

3. Grossauflage mit 30 700 Expl. für Gundeli-Bruderholz und «Nachbarschaft»!

# Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz,  
Dreispietz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

Dornacherstrasse 210  
Tel. 061 338 90 20

**-tipp:** Seite: **8**

www.fitnessplus.ch

22/23. September 2010 • Nr. 10-12/16 • 81. Jahrgang • 30 700 Exemplare • 32 Seiten

Lilibigge

**NÄCHSTER KINDER-SPIELNACHMITTAG**

**Drachen basteln!**

Mittwoch,  
29. September von  
14 - 18 Uhr in Ihrer  
Migros Gundelitor

Im Drachenbau-Atelier  
können Kinder farbige  
und flugfähige Drachen  
kreieren!

Gundelitor **MIGROS**  
760151



Wie soll das noch werden? Der Verkehrsknotenpunkt Dreispitz ist jetzt schon permanent überlastet! Mehr dazu auf den Seite 3 bis 5.

Foto: GZ.

Fortsetzung auf Seite 3

## WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH

M Law Andrea Tarnutzer-Muench, Advokat, Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 061 366 90 69

85884

**SONDERVERKAUF**

Nur noch wenige Tage!

Occasionen und Dienstfahrzeuge

**Sparen Sie bis zu Fr. 20'000.-!**

TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

**CENTRA-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 14, Basel, vis-à-vis BP-Station  
Tel. 061 338 66 11, www.centra-garage.ch

\*\*\*\*\*  
Restaurant  
Bundesbahn

Hochstrasse 59 - 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

**FAHRSCHULE**  
R. Dürrenberger

061 361 20 50  
Theorie-Center

**Dornacherstrasse 74**

**SONDERVERKAUF**

Nur noch wenige Tage!

Occasionen und Dienstfahrzeuge

**Sparen Sie bis zu Fr. 20'000.-!**

TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

**GUNDELI GARAGE**  
Leimgrubenweg 22, Basel, vis-à-vis Athleticum  
Tel. 061 338 66 00, www.gundeli-garage.ch

brillenoptikerplatz  
kissling

Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
Inhaber

**ParaPan®** das Original

erhältlich bei

**Lüthi BEGG**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

ParaMediForm

Seite: 7

**MediaMarkt**

Seite: 2

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

**AEBISCHER**

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

**DAILIES® 2x90ER PACK 20.- PAY-BACK**

In dieser Ausgabe: Aktuelles/Neues S. 1-6 • Mode • Schönheit • Fitness und Gesundheit S 6-9 • Forum/Politik S. 11 • Auto/Velo S. 14+15 • 135 Jahre NQVG S. 16+17 • Veranstaltungen/Ausstellungen S. 16-23 • Vereinstafel S. 21 • Kirche S. 25+26 • Klatsch S. 26-30 • Wohnungsmarkt S. 31

# 15 JAHRE Media+Markt®

## DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

**SWISSCOM TV - JETZT 4 MONATE GRATIS GRUNDGEBÜHR\***

Erleben Sie das Fernsehen von heute:

**CHF 200.- Rabatt  
auf ein Flatscreen  
Ihrer Wahl \*\***



swisscom

← Live Sport Events von Teleclub

← Über 1000 Top-Filme

← Über 150 TV-Sender

\* Grundgebühr für Swisscom TV 4 Monate gratis bei Neuanmeldung bis 30.09.2010. Grundgebühr für Swisscom TV basic CHF 19.-/Mt., Swisscom TV plus CHF 29.-/Mt. Zusätzlich fallen CHF 2.25 oblig. Urheberrechtsgebühren pro Monat an. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Swisscom TV setzt entweder einen Festnetzanschluss von Swisscom ohne Carrier Preselection (z.B. EconomyLINE CHF 25.25/Mt.) und einen Internetzugang von Swisscom (z.B. DSL start CHF 0.-/Mt.) voraus. Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Verfügbarkeit an Ihrem Wohnort prüfen: www.swisscom.ch/checker  
\*\* Gilt für TV Angebote auf Seite 1 und 2 bei Neuabschluss eines TV Abos bis am 30.09.2010



# 499.-

**SONY Bravia KDL32BX400**  
**32" LCD-Fernseher Full-HD**

Full HD Auflösung 1'920 x 1080, Deep Colour, 24p True Cinema, Bravia Sync, Lichtsensor, Sleptimer, S-Master Digitalverstärker, Clear Voice, Energiesparmodus, PC-Anschluss, Masse (HxBxT): 49.7 x 80.4 x 9.6 cm, inkl. Fernbedienung / Standfuss (1192215)

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

# Media+Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

S git wiider  
**Schoggi-Biire Krapfe**  
E feini Komposition!

Dornacherstrasse 67      Zürcherstrasse 73      Ackerstrasse 60

Conditorei    Feinbäckerei  
**Jetzer**  
160786

**Born AG**



**Born to perform**

**VSCI Carrosserie**

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
www.born-carrosserie.ch

725303

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**2 Rad Basilisk AG**  
Margarethenstr. 59 4053 Basel  
Tel. 061 - 272 22 22

**Velos      Scooters      Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

Fortsetzung von Seite 1

Frühestens im Oktober soll der Grosse Rat über einen Projektierungskredit von 1,9 Mio Franken im Rahmen der Entwicklungsplanung Dreispitz beraten. Weil im Ratschlag der Regierung keinerlei Mittel zum Erfassen der Auswirkungen auf die Quartierentwicklung Gundeldingen erhalten sind, hat die Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) bei Baudirektor Hans-Peter Wessels und bei den BVB interveniert, aber auch die Mitglieder der politischen QKG-Begleitgruppe um Unterstützung gebeten. Die Besorgnis im Quartier ist gross, dass die mit Volldampf betriebene ökonomische Weiterentwicklung des Dreispitzareals und die damit unweigerlich verbundene noch grössere Zunahme des motorisierten Individual- sowie des schweren Nutzverkehrs zu erheblichen massiven Beeinträchtigungen führen könnte. Dies veranlasste die QKG, nach genauem Studium des Ratschlages zur Entwicklungsplanung im Dreispitz, bei Baudirektor Hans-

*So ist die Realität!  
Die Gundelianer fürchten sich vor der Zukunft.  
Foto: GZ.*



Peter Wessels mit Schreiben vom 24. August zu intervenieren. Gegenüber der Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates (BRK) hatte die QKG mit Schreiben vom 10. Juni angeregt, im Beschluss für den erwähnten Ratschlag einen Zusatzkredit für die Erfassung der Auswirkungen im Gundeldingerquartier aufzunehmen.

**Falsche Einschätzungen**

In den Schreiben wurde beanstandet, dass in der Planung keine

Vernetzung des Raums Güterstrasse/Bahnhof Süd und des Areals Dreispitz mit dem öffentlichen Verkehrsmittel vorgesehen sei. Die Projektleitung im Departement Wessels hatte nämlich verlauten lassen, dass man davon ausgehe, dass die Dreispitzentwicklung keine Auswirkungen im Gundeli haben wird. Eine Aussage, die niemand versteht, der mit den tatsächlichen Verhältnissen vertraut ist. Die QKG hat den involvierten Regierungsrat darauf hingewiesen, dass auch eine Vernetzung des ÖV für die gegen 30'000 Arbeitsplätze,

**3. Grossauflage**  
(von total 4 Grossauflagen im 10)

**Verteilungsgebiete dieser Ausgabe:**  
Gundeli-Bruderholz, Dreispitz, Bahnhof, Wolf, Gellert, St. Alban, Aeschen, Bachletten, Neubad, Binningen und Münchenstein.

für die Quartiersversorgung und die sozialen Bedürfnisse der neuen Wohnerschaft unumgänglich sei. Wichtiger Kernsatz in dem schriftlichen Hilferuf: «Dazu gehört auch die Umsetzung eines seit 24 Jahren nur in kleinen Schritten modifizierten Verkehrskonzeptes für das ganze Quartier.» Zudem sei es für das Gewerbe wichtig, dass die Güterstrasse vom Birstal her mit dem ÖV ohne Umsteigen erreichbar werde. Das wurde in einem weiteren

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

Brief vom 27. August an die BVB-Direktion so auch unmissverständlich formuliert.

**Kapazitätsgrenzen überschreiten?**

«Die Ängste und Befürchtungen der Bevölkerung wurden von uns wahrgenommen», bestätigte auf Anfrage der GZ SP-Grossrat Tobit Schäfer, Sachbearbeiter in der grossrätlichen BRK. Er versicherte,

dass die diversen Hinweise und Anmerkungen der QKG in die Überlegungen mit einbezogen werden. Frühestens im Oktober, so Schäfer, werde der Grosse Rat sich mit diesem Ratschlag auseinandersetzen. In diesem 19-seitigen Textwerk sticht folgender Kernsatz hervor: «Verbesserungen beim ÖV und für den Langsamverkehr machen unter anderem verschiedene Knoten- anpassungen an den bestehenden Strassen notwendig.» René Guillod, Delegierter des QKG-Vorstandes für Projekte und Mitunterzeichner der

erwähnten Schreiben befürchtet, dass es an den beiden zum Ausbau vorgesehenen bestehenden Knotenpunkten Dornacher-/Reinacherstrasse und Viertelkreis zu Verkehrsdauerkomplikationen kommen könnte. «Diese beiden Knoten sind bereits heute schon bis zur Kapazitätsgrenze belastet.» Auch die Mitglieder der politischen QKG-Begleitgruppe, bestehend aus den GrossrätInnen des «Wahlkreises Gundeldingen» wurden mit den Quartieranliegen konfrontiert und gebeten sich dafür zu verwenden,

dass bei der Detailberatung Mittel für einen intensiven Mitwirkungsprozess im Planungskredit festgeschrieben werden. Aus der Sicht unserer Leserschaft wird es interessant sein nun feststellen zu können, welche Ratsmitglieder sich für «ihr» Quartier auch im Rathaus einsetzen und welche nicht. Ihr Verhalten als gewählte Volksvertreter trägt auch zur allgemeinen Meinungsbildung bei im Hinblick auf die in einem Jahr fälligen Gesamt-erneuerungswahlen.

Willi Erzberger

**Der Gundeli-Tunnel und seine Nebenfolgen**

Sollte der geplante Autotunnel zwischen dem Güterbahnhof Wolf und dem Anschluss West beim Dorenbachviadukt realisiert werden, wäre dies mit zahlreichen einschränkenden Verkehrsmaßnahmen in seinem Umfeld verbunden. Betroffen von einem allfälligen Mehrverkehr wäre primär Basel West im Bereich Binningen und Morgartenring.

Auf Ende dieses Jahres hat sich der Regierungsrat mit dem Projekt Strassentunnel Gundeli auseinander zu setzen und muss dann einen Grundsatzentscheid fällen. Erst dann wird feststehen, ob für den allfälligen Test-Planungsbeginn im kommenden Jahr grünes Licht gegeben wird. Dass unser Quartier endlich vom ständig zunehmenden Durchgangsverkehr entlastet wer-

den muss, ist unbestritten. Seit einem halben Jahrhundert ist dies ein Dauerthema.

Geklärt werden muss nun endlich, welche Strassenführungen die be-

sten wären. Das Basler Tiefbauamt hat unter der Leitung von Kantonsingenieur Roger Reinauer die so genannte «Variante 7» als besten Lösungsvorschlag weiter entwickelt

und diese kürzlich vorgestellt. Dies bedeutet eine rund zwei Kilometer lange vierspürige Autostrassen-Untertunnelung unter dem SBB-Areal ab der Zone Wolf-Bahnhof bis zu den verzweigten Anschlüssen Dorenbach-Viadukt und Binningerstrasse. Die Strassenführung würde



Hier werden die Streckenführung des geplanten Tunnels und die vorgesehenen flanierenden Massnahmen dargestellt.



Dieses Längenprofil verdeutlicht, wie weit hinab - maximal 20 Meter - unter dem Geleisefeld der Strassentunnel geführt wird.

**FUST** auch **Fust-Center** im **Eschenmoser**

**Der Spezialist für Waschen & Trocknen!**

**Trocknen**

**499.-**  
Tiefpreisgarantie

**Preishit-Trockner.**  
PRIMOTECQ TA 507 E  
• 7 kg Fassungsvermögen  
• Feuchtigkeitsmessung  
• EU-Label C Art. Nr. 103046

**Sehr schonender Wäschetrockner NOVAMATIC TA 6606**  
• Voll elektronisch • Sensitive Drying System  
• EU-Label C Art. Nr. 107791

**749.-**  
vorher 1499.-  
**-50%**

Setpreis nur **1749.-**  
**-50%**

**7-kg-Wäschetrockner.**  
BOSCH WTE 86381  
• Touch-Control Tasten • Energielabel B  
Art. Nr. 131360

**1299.-**  
vorher 1799.-  
Sie sparen **500.-**

Setpreis nur **2999.-**  
statt 3798.-  
Sie sparen **799.-**

**Waschen**

**499.-**  
Tiefpreisgarantie

**Der Preisrenner.**  
PRIMOTECQ WA 508 E  
• Einfache Bedienung  
• Feinwäsche/Wolleprogramm  
• EU-Label AAD Art. Nr. 103000

**Sehr leise und sparsame Waschmaschine. NOVAMATIC WA 1286**  
• Fleckenprogramm • Handwaschprogramm  
• Mit Geräuschdämmung • EU-Label: A+AB  
Art. Nr. 107717

**1099.-**  
vorher 1999.-  
Sie sparen **45%**

nur solange Vorrat

**Noch schonender waschen mit 7-kg-Variosoft-Trommel.**  
BOSCH WAS 28490  
• Spezielle Programme wie Jeans, Flecken, Bügelleicht, Sportswear, etc. • EU-Label A+AB  
Art. Nr. 131160

**1799.-**  
vorher 1999.-  
Sie sparen **200.-**

Kurzprogramm: nur 15 Min.

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch**

**Fust - und es funktioniert.**  
• 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*  
• 30-Tage-Umtauschrecht\*  
• Riesenauswahl aller Marken  
• Occasionen / Vorführmodelle  
• Mieten statt kaufen  
Bestellen Sie unter [www.fust.ch](http://www.fust.ch)  
\*Details [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Superpunkte im Fust sammeln.**  
Zahlen wann Sie wollen: Gratskarte im Fust.

Basel, Eschenmoser, Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebgeasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Xcinema** Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**2x in Basel:**  
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

**Frischer Buttenmost**  
Sa, 2. 10. 10 + Sa, 23. 10. 10, 10-14 Uhr.  
M-Parc Dreispitz, Parkplatz zwischen Migros und Obi.  
Irma Vögtli, Verena Ming  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Bitte vorbestellen unter:  
Tel. 061 751 48 21

**Strauss AG**  
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten  
Grabmale  
Brunnenanlagen  
Bau-/Renovationen  
Marmorarbeiten  
Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25  
4053 Basel  
Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56  
Breitenbachstrasse 80  
4227 Büsserach  
Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55  
[info@straussag.ch](mailto:info@straussag.ch), [www.straussag.ch](http://www.straussag.ch)

ab beiden Zugangsbereichen nach Steilabfahrten bis auf 20 Meter unter Niveau in seinem Mittelabschnitt verlaufen. Verbunden mit dem Mammutprojekt wäre auch ein Anschluss an die Autobahn A2. Laut den aktuellen Berechnungen müsste mit Gesamtkosten von 515 Mio Franken gerechnet werden, an denen sich der Bund mit 335 Mio beteiligen würde. Die Stadt Basel wiederum hätte für die flankierenden Massnahmen weitere 20 Mio aufzubringen. Jetzt muss die Basler Regierung vorerst einmal prüfen, ob sich das vorgelegte Projekt mit ihren Verkehrszielen vereinbaren lässt. Eine Entlastung der Wohnquartiere vom Durchgangsverkehr ist im Legislaturplan 2009/2013 festgeschrieben. Nach einem allfäll-



So präsentiert sich die «Pseudo-Umfahrungsstrasse Gundeli». Eine Fotobeweis, dass es sich lediglich um einen SBB-Umfahrungsabschnitt handelt.

Foto: GZ.

ligen positiven Entscheid der Basler Regierung läge die letzte Entscheidung beim Bundesamt für Strassen respektive beim Bundesrat.

### 40 Prozent weniger Verkehr?

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist gegenüber dem Tunnelprojekt positiv eingestellt. Dies all-

erdings unter dem Vorbehalt, dass die damit verbundenen und vorgeesehenen regulierenden Verkehrsmaßnahmen tatsächlich auch umgesetzt werden. Das würde bedeuten, dass nach Vollendung des Tunnels sowohl die Dornacher- als auch die Gundeldingerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt und mit «Tempo 30» belegt würden. In der Güterstrasse wäre dann nur noch Zubringerverkehr gestattet. Möglich ist auch eine Sperrung der Merianbrücke für den Durchgangsverkehr. Auch der Centralbahnplatz würde gesperrt, womit weitere Entlastungswirkungen auf dem Cityring veranlasst würden. Damit wäre die Möglichkeit geboten, mehr Tramlinien via Bahnhof SBB zu führen. Alle diese Massnahmen, so rechnen die Verkehrsplaner, würden für das Gundeli eine Reduktion des Strassenverkehrs um die vierzig Prozent bewirken.

Weil aber das Tunnelprojekt aus der Gesamtsituation des Stadtkantons und vor allem der Anliegergemeinde Binningen und nicht nur aus Gundeldinger Sicht beurteilt werden muss, ist mit erheblichen Widerständen aus der betroffenen Anwohnerschaft zu rechnen. Eine Verkehrszunahme am Morgartenring, der Hauptstrasse und Baslerstrasse in Binningen und am Dorenbachkreisel wäre wohl unvermeidlich.

Bereits hat sich die Sektion beider Basel des Verkehrs-Club der Schweiz in diesem Sinne verlauten lassen. Offenbar immer noch frustriert vom negativen Volksentscheid zur Parkraumbewirtschaftung bezeichneten die grünen Velofahrer und Autofeinde die «Gundeli-Autobahn» polemisch als «Mammut-Projekt aus dem letzten Jahrtausend». Willi Erzberger



### Die IGG berichtet

## Branchenverzeichnis der IGG

– das Gewerbe Who's Who fürs Gundeli, Dreispitz und Bruderholz



Melanie Hofstettler, Vorstandsmitglied.  
Foto: GZ.

Sieh das Gute liegt so nah. Stellen Sie sich vor, Sie sollten nach einem ereignisreichen Wellnesstag, Angelhaken für das Angelwochenende kaufen, die Schuhe aus der Reparatur beim Schuhmacher holen, frisch gerösteten Kaffee aus Kolumbien für das Frühstück nicht vergessen, die Puppe der Tochter in der Puppenklinik reparieren lassen, einige gute Flaschen Wein in der Weinhandlung bestellen, eine Versicherung für den Haushalt abschliessen ... Selbstverständlich können Sie das fast alles auch im Internet machen. Angenehmer allerdings ist es, wenn Sie sich bei einem Mitglied der IGG beraten lassen. Ich habe um Sie zu schonen nicht alle 167 Branchen aufgezählt die in der IGG vertreten sind. Das umfassende Branchenverzeichnis der IGG wird Ihnen voraussichtlich im Dezember zugestellt.

Wie attraktiv ein Quartier ist zeigt sich auch am umfassenden Dienstleistungs- und Warenangebot. Eine Übersicht über das leistungsfähige Gewerbe in Basel Süd bietet der Branchenführer der IGG. Die IGG hat sich zum Ziel gesetzt in einem alljährlich erscheinenden Branchenverzeichnis alle Mitglieder nach Branchen geordnet aufzuführen. Dieser Branchenführer wird an 35000 Haushalte in Basel Süd verteilt. Damit der Listeneintrag für die Mitglieder kostenlos angeboten werden kann sind wir auf Inserate angewiesen. Sie können mit ihrem Inserat in der attraktiven Publikation präsent sein. Die Inserate werden jetzt von mir gesammelt. Es ist deshalb gut möglich dass Sie mich in der nächsten Zeit hören, oder dass ich Sie aufsuchen werde.

**Inseratenschluss ist der 30. September.** Melden Sie sich bei mir, wenn Sie Interesse an einem Inserat im Branchenverzeichnis der IGG für das Jahr 2011 haben. Damit es dann heisst: «Geseh in Basel Süd kasch alles ha» melanie.hofstettler@igg-gundeli.ch

**IGG-Sekretariat:**  
info@igg-gundeli.ch  
www.igg-gundeli.ch

## Formhaus

# NEU IM GUNDELI SPEED FITNESS IM FORMHAUS

### Die neue Geräte Sensation im Formhaus: Speed Fitness, das 15 Minuten Training

Leute die wenig Zeit haben kennen das: keine Zeit fürs Fitness Training, keine Zeit seinen Körper in Form zu bringen. Hierfür hat das Formhaus jetzt die Lösung! Nur 15 Minuten Speed-Fitness Training genügen um ein 6 Stunden Krafttraining zu ersetzen. Wie das funktioniert? Mit elektronischen Impulsen wird die Muskulatur zum arbeiten gebracht. Einzigartig ist hier, dass alle Muskelgruppen gleichzeitig trainiert werden, was bei herkömmlichem Fitnessstraining nicht möglich ist. Und das spart Zeit. Gleichzeitig dringen die Impulse bis auf die Tiefenmuskulatur durch, und diese Regionen können mit herkömmlichem Fitnessstraining kaum erreicht werden. Sie können so nicht nur einfach und schnell Muskulatur an den gewünschten Stellen aufbauen, auch Ihr Rücken wird es Ihnen danken! Gerade Menschen

mit Rückenproblemen stellen während des Trainings einen Immensen Rückgang ihrer Rückenschmerzen fest. Glauben Sie nicht? Dann machen Sie doch einfach mal einen Termin für ein Probetraining ab. Schon nach der ersten Behandlung spüren Sie wie sich der Körper verbessert. Und das unabhängig von Alter und Fitnesszustand. Gerade Personen mit einem «Leiden» sind hier gut aufgehoben, da das Gerät ursprünglich aus der Physiotherapie kommt. Sollten Sie noch weitere Bedürfnisse rund um den Körper haben, werden Sie im Formhaus bestimmt fündig. Ob Gewichtsabnahme mit der Health Company von 10% in 6 Wochen, Cellulitebehandlungen und gezielte Fettverbrennung im Hypoxi Studio oder klassisches Fitnessstraining im hauseigenen Fitnessstudio, das Formhaus ist der Spezialist rund ums Abnehmen und Bodyforming. Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von den umfangreichen Möglichkeiten.



Güterstr. 90, 4053 Basel  
Tel. 061 271 37 91  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9:00-21:30 h  
Fr-So 9:00-15:00 h  
www.formhaus.ch

Jetzt Probetraining vereinbaren und 20% Einführungsrabatt sichern!



760708

## Neu im Gundeli

## Yoga-Schule im Gundeli

An der Dornacherstrasse 141 im Gundeli gibt es eine neue Yoga Schule.

GZ. Das Studio Wolke 8, das von drei jungen Frauen geführt wird, liegt in einem schönen Hinterhofhaus mit einem kleinen Vorgarten. Es hat eine ruhige, wohltuende Atmosphäre und bietet Raum, um sich aus dem Alltag für eine Stunde zurück zu ziehen. Nebst dem kleinen, aber gemütlichen Yogaraum hat das Häuschen eine Küche, wo sich die TeilnehmerInnen mit Tee und Früchten versorgen können. Im Untergeschoss befindet sich ein Raum für Massagen. Alle drei Frauen unterrichten Hatha Yoga, sind aber auch auf anderen Bereichen des Yoga tätig.

Nadja Bruederli ist als medizinische Masseurin tätig und bietet Massagen für Menschen mit und ohne körperliche Beschwerden an. Mirjam Schniepper arbeitet als Yogalehrerin und Primarlehrerin. Sie erteilt Hatha Yoga, Kinderyoga und Yoga Nidra -eine spezielle Entspannungsmethode aus dem Yoga.

Susan Rodriguez, Hebamme und Yogalehrerin, erteilt Hatha Yoga, Schwangerschaftsyoga, Rückbildung und Baby Yoga. Die Wolke 8 Yogalehrerinnen sind Mitglieder des Schweizerischen Yogaverbandes und haben alle eine mehrjährige Ausbildung genossen. An den Wochenenden bietet das Wolke 8 Team immer wieder Workshops an, an denen auch Leute teilnehmen dürfen, die nicht in die wöchentlichen Kurse gehen. Zum Beispiel fand am letzten Sonntag ein Yoga Brunch statt, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem morgendlichen Yoga zusammen frühstückten. Der persönliche Kontakt zwischen Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Yogalehrerinnen liegt dem Wolke 8 Team am Herzen.



Das sympathische und junge Yoga Schule Team des neuen Wolke 8 Studios an der Dornacherstrasse 141 (v.l.n.r.): Mirjam Schniepper, Nadja Bruederli und Susan Rodriguez.

Foto: GZ.

Wer sich näher für die indische und philosophische Lehre interessiert, bei der man Körper, Geist und Seele mit speziellen Körperstellungen, Atem und Meditationsübun-

gen zu vereinen versucht, hat die Möglichkeit auf der Wolke 8 in eine gratis Schnupperlektion zu gehen. Kontakt:

[www.wolke-8-yoga.ch](http://www.wolke-8-yoga.ch)

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

Für Uhren, Schmuck  
und Reparaturen,  
das Fachgeschäft in Ihrer Nähe.

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

707743

## Neu im Gundeli

## Eine besondere Art der Gesundheitsvorsorge

GZ. Seit kurzem gibt es an der Güterstrasse 145 (Hinterhof) in den Räumlichkeiten des Freien Theater Basel einen Raum für Massage, Ruhe und Entspannung. Zehn Original Akupunkt-Meridian-Thermal-Massageliegen der Firma MIGUN stehen den Besuchern zur Verfügung.

## Für einen entspannten und schmerzfreien Rücken

Martin Goller, der die Liegen bedient und für die Kunden das geeignete Massageprogramm einstellt, erklärt die Funktionsweise der MIGUN Liegen: «Unsere Massageliegen arbeiten sowohl mit Akupressur und Wärmebehandlung als auch mit Bindegewebsmassage. Bei den Menschen, die uns regelmässig besuchen, sehen wir deutliche Verbesserungen bei Rücken- und Nackenproblemen, bei Schlaflosigkeit und Verspannungen.»



Zehn Original Akupunkt-Meridian-Thermal-Massageliegen der Firma MIGUN stehen Ihnen an der Güterstrasse 145 (Hinterhof in den Räumlichkeiten des Freien Theater Basel) zur Verfügung. Martin Goller und Basia Wehinger (Leiterin Freies Theater Basel) stehen Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Fotos: GZ

## International anerkannt

Martin Goller, seit über 20 Jahren als Tai Chi und Chi Gong Lehrer sowie als Masseur tätig, hat sich vor

einigen Jahren von den Qualitäten der MIGUN Massageliege überzeugen lassen. Sie ist sowohl in der EU als auch in der Schweiz als professionelles medizinisches Gerät anerkannt.

## Eine Oase der Ruhe

Wer in den grosszügigen Raum mit den Liegen eintritt, hat sogleich das Gefühl den Alltag und allen Stress hinter sich zu lassen. Gedämpftes Licht, sanfte, meditative Musik und die freundliche, ruhige Art von Herrn Goller empfangen den Besucher. «Wir wollen unseren Gästen in der kurzen Zeit von einer halben

Stunde ein ganzheitliches Erlebnis bieten: Wohlbefinden, Tiefenentspannung und Massage in einem.» Gehen Sie einfach vorbei (ohne Voranmeldung) und geniessen Sie 30 Minuten MIGUN Massage für nur 10.-. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Die «Wohlfühl-Oase» finden Sie an der Güterstrasse 145, Eingang im Hinterhof gleich links (Beschriftungstafel «Migun»).  
Öffnungszeiten:  
vormittags Mo-Fr 9-13.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr und nachmittags Mo, Mi, Fr 15-18.30 Uhr, Di, Do 17-19 Uhr.

## Gutschein

für eine MIGUN-Massage

Güterstrasse 145 (Eingang im Hinterhof gleich links)

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine MIGUN-Massage gratis.  
Einlösbar bis 2. Oktober 2010. Pro Person 1 Gutschein gültig

760345

# Paramediform echt schweizerisch

## Wer abnehmen will, muss essen — aber richtig!

Übergewicht belastet den Körper schwer, massive Erkrankungen, wie zu hoher Blutdruck und Herz-/Kreislaufprobleme, Diabetes oder Hirnschlag können die Folgen sein und betreffen immer mehr Menschen in der Schweiz. Wer wirklich abnehmen will, schafft es auch. Nach unserer Anleitung und mit unserer Unterstützung ist das keine Hexerei! Versprochen!



**Christina Brombacher**  
vorher nachher



ten bewusst und saisongerecht, so macht Essen wirklich Spass. Es isst sich am Besten in guter Gesellschaft. Bekochen Sie Freunde und Familie mit leckeren schmackhaften Gerichten.

Eine Ernährungsumstellung muss längere Zeit praktiziert werden bis sie zur Gewohnheit wird. Deshalb begleiten wir Sie zu Ihrem Zielgewicht und noch 6 Monate darüber hinaus. Seit 18 Jahren ist Paramediform erfolgreich auf Gewichtsreduktion spezialisiert. Mit unserer echt schweizerischen Methode haben schon über 30 000 Personen abgenommen. Letztes Jahr gesamt-schweizerisch 37'389 Kilogramm.

## Abnehmen ohne Sport?

Um es vorweg zu nehmen: mit der Paramediform Methode müssen Sie keinen Sport treiben, um ihr Wohlfühlgewicht zu erreichen. Mit der Ernährungsumstellung wird der Stoffwechsel bereits auf gesunde Weise aktiviert.

Ersparen Sie sich also quälendes Training, wenn Sie keine Lust dazu haben. Die Erfahrung zeigt jedoch dass nach einer Ernährungsumstellung durchaus neue Lebensgeister geweckt werden können. Mit der neuen Energie wächst auch die Lust auf Bewegung. So mancher Kunde konnte sich, mit ein paar Kilos weniger, für eine neue Sportart begeistern. Sie müssen also nicht — dürfen aber, natürlich.

## ParaPan® das Original

Dieses Brot wurde exklusiv entwickelt für ParaMediForm. Es ist ein knuspriges, lang haltbares Vollkornbrot ganz im Geschmack der schweizerischen Brotkultur mit einer speziellen Kornmischung und ballaststoffreichen Zutaten.



Erhältlich beim **Lüthi Begg**, Solothurnerstrasse 31, 4053 Basel

Aber Achtung: Nur ParaPan® im Original-Beutel ist das Originalbrot.



Rufen Sie noch heute an  
ich freue mich auf Sie!



**Anita Bürgisser**  
Gesundheitsberaterin und dipl. Vitalstofftherapeutin  
Miracolo AG  
ParaMediForm Basel  
Hochstrasse 51, 4053 Basel  
Tel. 061 271 46 15  
basel@paramediform.ch

## Das ist wichtig

Kämpfen Sie nicht gegen den inneren Schweinehund, sondern kochen Sie ihm etwas Feines. Versuchen Sie etwas Neues! Bereiten Sie unsere Rezepte zu, das ist spannend und kommt immer gut an. Abwechslung macht das Leben süß, gestalten Sie Ihre Mahlzei-

## Keigel AG



**Dacia Duster 4x4. Allrad für alle.** Jetzt kommt die Revolution auch im 4x4-Segment an. Der Duster bietet nicht nur Stadt-, sondern auch Offroad-Qualitäten. Mit zuschaltbarem Allrad-antrieb bringt Sie der Duster auch in schwierigem Gelände souverän voran. Und dies zu einem revolutionären Preis!

Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Duster 4x4 Lauréate 1.6 110 PS, 1.598 cm<sup>3</sup>, 5-türig, Treibstoffverbrauch 8,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 185 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Fr. 24 700.-; Duster 4x4 1.6 110 PS, 5-türig, Fr. 19 900.-. Garantie: 36 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt).

**Basel:** Keigel Basel AG, Hochstrasse 48, 061 565 11 11 - **Frenkendorf:** Keigel AG, Rheinstrasse 69, 061 906 91 66 - **Itingen:** Ritter Automobile AG, Sägeweg 15, 061 971 60 60 - **Oberwil:** Keigel Basel AG, Sägestrasse 2, 061 406 91 90 - **Ormalingen:** Garage Ernst Buser AG, Hauptstrasse 175, 061 985 87 87 - **Zwingen:** Keigel AG, Baselstrasse 14, 061 766 99 11

**3 JAHRE**  
GARANTIE  
bis 100 000 km



## Gächter's Gesundheitsnews!

Schöne und gesunde Füsse und Zehennägel

### Nagelpilz

Sehr oft sind Fadenpilze die Verursacher von Nagelpilz-Infektionen. Die Infektion beginnt meist am Nagelrand, der gelblich, braun oder grün wird. Der Nagelpilz kann sich unter oder im Nagel ausbreiten und führt zu einer brüchigen Verdickung des Nagels. Der Nagel kann sich manchmal auch ganz oder teilweise lösen, was durchaus schmerzhaft sein kann. In einigen Fällen kann dies sogar bis zu einem vollständigen Verlust des Nagels führen.

Fadenpilze sind ausser auf dem menschlichen Körper auch sehr oft an warmen und feuchten Orten zu

finden, z.B. in Bädern, Umkleieräumen und Gemeinschaftsduschen in Sportclubs, in Schwimmbädern oder Dampfbädern etc. An diesen Orten kommt es daher häufig zu einer Ansteckung.

Um eine Nagelpilz-Infektion vorzubeugen, wechseln Sie täglich Ihre Socken und Strümpfe und waschen Sie diese bei mindestens 60 Grad Celsius. Achten Sie darauf, dass Ihre Füsse «atmen» können und vermeiden Sie Schuhwerk in denen Ihre Füsse schwitzen. Trocknen Sie Ihre Füsse nach dem Duschen oder Baden gut ab, besonders gut auch zwischen den Zehen. Tragen Sie Ba-

deschuhe, wenn Sie sich in Gemeinschaftsduschen – oder Umkleidekabinen von Schwimmbädern und Sportclubs duschen. Besonders Diabetiker und Menschen mit Gefässerkrankungen sollten regelmässig und sorgfältig ihre Füsse und Zehennägel auf Veränderungen untersuchen, da sie aufgrund der Durchblutungsstörungen besonders anfällig auf Nagel (- und auch Fuss!)-Pilz-Infektionen sind.

Ein Nagelpilz verschwindet nicht von selbst und sollte unbedingt behandelt werden. Ist nur ein kleiner Teil des Nagels betroffen, können Tinkturen zum Aufpinseln oder der Excilor Nagelstift sehr gut helfen. Die Anwendung ist leicht und schmerzlos, allerdings ist etwas Geduld gefragt, da Nagelpilze sehr hartnäckig sein können. Ist mehr als die Hälfte des Nagels oder sind

mehrere Zehennägel gleichzeitig betroffen, müssen meistens noch Tabletten geschluckt werden, welche der Hausarzt verordnet.

**Haben Sie Nagelpilz oder einen Verdacht auf Nagelpilz?**

Wenn Sie unsicher sind, ob die Veränderungen Ihrer Nägel auf einen Nagelpilz zurückzuführen sind, fragen Sie bei uns in der Toppharm Apotheke Gächter nach.

Wir beraten Sie gerne!

**toppharm**

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel

Tel: +41 61 367 90 00

Fax: +41 61 367 90 09

info@gaechter.apotheke.ch

www.gaechter.apotheke.ch

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

### Schluss mit Fett – auf geht's zum Ballett!

fitnessplus beweist seit vielen Jahren, dass Spass und Erfolg beim Training kein Zufall sind. Vielmehr freuen sich die Mitglieder über die erfolgreichen Programme und Konzepte, welche individuell angepasst werden.

Aufgrund der vielen Neuanmeldungen und Interessenten verlängern wir die Sommerkampagne unter dem Motto «Schluss mit Fett – auf geht's zum Ballett!»

#### Was sind Ihre Ziele?

Wollen Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur aufbauen? Wollen Sie Ihren Rücken stärken oder sich einfach wohler fühlen?

Egal, was Ihre Ziele sind – vertrauen Sie einem Profi – vertrauen Sie fitnessplus!

Unser Team freut sich jetzt schon, Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch kennen zu lernen und Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen zu begleiten.

#### Profitieren Sie vom Sommerangebot!

Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und trainieren Sie einen Monat für nur Fr. 49.00. Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es

nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Telefon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer fitnessplus Basel, Tel. 061 338 90 20

Das gesamte Team freut sich auf Sie!

#### Übrigens...

Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonat, bei 6 Empfehlungen

sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...

**fitnessplus**

... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

59060

**Ihre Zahnärztin  
im Gundeli**

Zahnarztpraxis  
Dr. med. dent.  
**Myriam Stern**  
Güterstrasse 265, 4053 Basel  
Telefon 061 331 80 55  
Telefax 061 331 80 15  
praxis-stern@bluewin.ch

548044

**Gebrochen!**



Ich repariere und reinige  
Ihre Prothese  
**zu volkstümlichen Preisen**  
und das innerhalb von nur

**4 Stunden**

**EGS** Edgar Güntensberger  
Senior  
Dental-Technik  
Hechtliacker 52

**079 209 89 68**

**061 331 86 76**

(8–20 h)

Sollten Sie krank oder nicht gefähig sein, wird Ihre **Prothese ohne Mehrkosten abgeholt!**  
**Rufen Sie an!**

Meine über 45-jährige **Berufserfahrung** ist «spielend» **zahlbar!**

748563

**17 JAHRE  
NÄHATELIER  
M. Stöcklin**

Neuanfertigungen  
Änderungen • Reparaturen  
Fasnachtskostüme

25.9.–3.10.2010 Betriebsferien

Öffnungszeiten:  
Mo/Di/Do/Fr 9.30–11.30 Uhr  
und 14.00–18.00 Uhr  
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46

207016

**ANKAUF** von  
Goldschmuck,  
Altgold ...

... und Markenuhren  
sofort Barzahlung

• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.–

**Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

642582

• Mode • Schönheit • Fitness • Gesundheit



**photostudio pierre hadorn**

portrait, werbung  
pass-service

dornacherstrasse 131 **P**  
4008 basel  
tel. 061 361 20 40

39223



**COIFFURE MITTNER**

Damen  
und Herren

Güterstrasse 168 A  
4053 Basel  
Telefon und Fax  
061/361 68 18

**FENGSCHI**

40419



**CONCEPT BODY**  
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

**Massagen**

Rückenmassage 30 Min.	Fr. 50.-
5 x Abo	Fr. 250.-
10 x Abo	Fr. 450.-
Fussreflexzonen- massage 50 Min.	Fr. 58.-
5 x Abo	Fr. 290.-
10 x Abo	Fr. 522.-

**Weitere Pflegeangebote:**

- Manicure • Haarentfernung
- Gesichtspflege • Fusspflege
- Wimpern färben

465155

Mode Schönheit Fitness Gesundheit

Das Geheimnis  
liegt in Deinem Augenzwinkern.



**Jetzt testen!**

**DAILIES® AquaComfort Plus®**  
Die Ein-Tages-Kontaktlinse,  
die Deine Augen mit jedem Lidschlag erfrischt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

760212



**DAILIES**  
ONE-DAY CONTACT LENSES



**Jederzeit**  
Pflege & Betreuung rund um die Uhr

- Krankenpflege
- Betagtenhilfe / Betreuung
- Unterstützung nach dem Spital
- Palliative Pflege / Sterbebegleitung
- Beratung für Angehörige
- Haushaltshilfe
- Ferienablösung / Begleitung
- Nachtwache
- Krankenkassenanerkant**

**AKP mahon**  
Allgemeine Haus-  
und Krankenpflege

Telefon 061 534 50 20  
Pflege 061 271 59 19  
Fax 061 228 70 36  
Mobil 076 375 32 61  
kontakt@akp-mahon.ch

Schützenmattstr. 39, 4051 Basel

701443

**Jetzt aktuell: Haarverlängerungen ab Fr. 299.-**



**QUEEN**  
COIFFEUR



- Damen
- Herren
- Kinder
- Di bis Do:  
40% Rabatt  
für AHV/IV

Tanja Velic und Christelle

Güterstrasse 144, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 16

553907

Die **Gundeldinger Zeitung** ist seit 1930 ein Familienbetrieb!

**Selbständig! Unabhängig!**

**Unbestechbar! Neutral! Dynamisch!**

# Mangelt es der Regierung an Kreativität?

An der Sitzung vom vergangenen Mittwoch widersetzte sich der Grosse Rat mit 45 zu 16 Stimmen dem Antrag der Regierung, die Interpellation von Sibylle Benz-Hübner betreffend Erhaltung des Grüngürtels an der Lerchenstrasse abzuschreiben. Es muss also weiterhin darüber diskutiert und allenfalls neu über Erhalt oder Kahlschlag beschlossen werden.

Hier – an der Lerchenstrasse (Fortsetzung vom Unteren Batterieweg) – soll der ganze Hang abgeholzt werden. Der Verein ig 1760 wehrt sich dagegen. Foto: GZ



Ez. Zahlreiche Parlamentsmitglieder aus allen politischen Lagern hatten die Interpellation unserer Quartierbewohnerin Sibylle Benz-Hübner (Grossrätin, SP) mit unterzeichnet, in welcher die Regierung mit klaren Fragen dazu aufgefordert wurde, sich mit der angekündigten Rodung eines waldartigen Grüngürtels zwischen der Wolfsschlucht und dem Margarethenpark erneut auseinander zu setzen. Diese machte es sich in ihrer Antwort relativ leicht und versteckte sich mit ihrer erneut ablehnenden

Haltung hinter diverse Planungs- und Bebauungsbeschlüsse, nebulösen Richtplanorientierungen etc., die von Fachleuten und Juristen in gewissen Teilaspekten auch schon als nicht richtig definiert wurden. Dies mit dem wenig Vertrauen einflössenden Nebensatz in der Interpellationsantwort: «Für Lösungen im Umgang mit dem Interessenkonflikt zwischen dem Bau von Wohnungen und dem Erhalt von wertvollen Gründkorridoren werden wir uns auch weiterhin einsetzen.»

Offenbar scheut die Regierung allfällige juristische Auseinandersetzungen mit der zur Überbauung des Steilhangs beschäftigten langjährigen Landbesitzerin Swiss Life (vormals Schweiz.Rentenanstalt). Stellt sie doch in ihrer Antwort unter anderem fest, dass sich der Bestand an Ort und Stelle nur durch Nutzungsverzicht und mittels materieller Enteignung halten lasse. Diese und andere Einwendungen und Begründungen kümmernten indes die Mehrzahl der

Ratsmitglieder nicht. Sie beschlossen mit einem überwältigenden Mehr von 45 zu 16 Stimmen, die Interpellation stehen zu lassen, was im Klartext bedeutet, dass die Angelegenheit weiter behandelt werden muss, obwohl Regierungsrat Hans-Peter Wessels und Grossrat Heiner Vischer (LdP) die dringende Empfehlung abgaben, die Interpellation abzuschreiben. Dagegen votierten die beiden Gundeli-Ratsmitglieder Ursula Metzger Junco (SP) und Patrick Hafner (SVP) sowie Jürg Meyer (SP). Ursula Metzger bezeichnete die Antwort der Regierung als unbefriedigend, brachte den Begriff Enteignung ins Spiel und empfahl, zu anderen Mitteln zu greifen. Sie fragte die Regierung an und meinte damit wohl auch ihren für das Dossier zuständigen Parteikollegen Hans-Peter Wessels, ob denn die Regierung nicht im Stand sei, etwas mehr Kreativität zu entwickeln. Patrick Hafner argumentierte kurz und bündig, wie man es von ihm gewohnt ist, und forderte die Regierung auf, in der Gundeldinger Zeitung mal gründlich und sorgfältig nachzulesen, um was es eigentlich geht. ■

## Leserbrief

### Diese Rechnung geht nicht auf!

Zum Artikel «Für dumm verkauft», GZ vom 23. 06. 10 Es gibt noch immer Politiker aus unserem Quartier, die behaupten, mit der Abholzung von 70 Bäumen an der Lerchenstrasse und dem Bau von 7 Einfamilienwohntürmen (5 Zimmer auf 4 Stockwerken!), würden «neue, gute Steuerzahler» an-

gelockt. Diese Rechnung geht aber gerade in zweierlei Hinsicht nicht auf: Erstens kann es nicht sein, dass für 7 neue mindestens 50 alte, ebenso gute Steuerzahler vor den Kopf gestossen werden, nämlich jene, welche rund um den geplanten Neubau wohnen und sich seit Jahren für die Erhaltung einer na-

turnahen Grünzone wehren.. Steuerzahler nota bene, die sich bewusst für Basel entschieden und sich nicht einfach in eine billigere Nachbargemeinde abgesetzt haben. Zweitens geht die Rechnung aber auch für die besagten Politiker nicht auf. Denn diese können sicher sein, dass sie bei den nächsten Erneuerungswahlen von vielen der nun verärgerten Menschen abgewählt werden. Wir werden uns zu gegebener Zeit daran erinnern, wer die Interessen der hiesigen Anwohner wahrnimmt!

Pierre-François Witschi

Wie wärs mit einer



**Gemeinde Gundeli-Bruderholz?**

Dann könnten wir (mit ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitenden) unsere Zukunft selber bestimmen!

704446

**ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI**

**Primo Müller**  
Inhaber  
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a  
Postfach  
4019 Basel  
Tel. 061 631 11 50  
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei  
Restaurationen  
Reparaturservice  
Innenausbau  
Altbausanierungen

159739



Mitglied TREUHAND/SUISSE

**«Grosses vor?»**  
Wir begleiten Sie dabei. »

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluop sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.  
Telefon 061 275 51 21

IBW  
Beratung/Verkauf  
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
www.iwb.ch

**erdgas**

**IBW**  
MEHR ALS ENERGIE

729381

# Forum der Parteien



## Gundeli Tunnel

### - kommt so die Verkehrsberuhigung?



Claude Wyler-Ruch, Architekt / dipl Ing Raum- und Verkehrsplaner, Co-Präsident CVP Grossbasel-Ost.  
Foto: zVg.

Zuerst möchte ich den Herren Dr. R. Reinauer und Herrn B. Jurt ganz herzlich für ihre öffentliche Präsentation des Gundeli-Tunnel danken, welche auf Einladung der CVP Sektion Grossbasel Ost am 31. August im Gundeli Casino stattfand.

Es gilt zu vermerken, dass die Nöte des Gundeldingerquartiers wahrgenommen werden. Das Problem, welches wir seit über hundert Jahren(!) haben, zuviel MIV-Verkehr auf den Längsachsen, soll nun angegangen werden.

Das Gundeldinger Manifest der Quartierkoordination und der Planungsgruppe entfaltet seine Wirkung.

Zum ersten Mal sind nun konkrete Pläne auf dem Tisch und wir haben Grundlagen für eine Diskussion. Dass etwas geschehen muss ist allen klar, welche die Situation kennen.

Was sind nun die Möglichkeiten, was sind die Auswirkungen des Tunnels?

Die direkte Wirkung des Gundelitunnels auf das Quartier ist nicht wahrnehmbar. Eine allfällige Beruhigung würde erst durch die flankierenden Massnahmen erreicht. **Deshalb unsere Forderung: Die flankierenden Massnahmen**

müssen vorgängig, mit einem Mitwirkungsprozess im Quartier definiert und verbindlich festgehalten sein.

Die vom Kantonsingenieur aufgezogenen flankierenden Massnahmen wären das absolute Minimum, um eine nachhaltige Entwicklung für das Gundeli Quartier zu bewirken.

Aber kann das Gewerbe mit einem Zubringer in der Güterstrasse West und Ost leben?

Wie sehen die Auswirkung auf die Umgebung aus, wie ist die gegenseitige Beeinträchtigung der beiden Projekte Margarethenstich und Gundeli-Tunnel?

Wie wird konkret die Tunnelzufahrt unterhalb der Pruntrutermatte gelöst, wie viel unseres Quartiers geht da verloren?

Für das Gundeli sind andere Varianten einer Entlastung denkbar.

Unmöglich ist es für das Quartier weitere 20 Jahre warten bis der Tunnel gebaut ist und im Anschluss die flankierenden Massnahmen umgesetzt werden. Keinesfalls dürfen, wie beim Boulevard, die Gelder schon aufgebraucht sein, wenn es zur Umsetzung der flankierenden Massnahmen kommt.

**Dies bedeutet, dass die Verkehrsberuhigungs-Massnahmen jetzt umgesetzt werden müssen und der Tunnelbau als allfällige flankierende Massnahme als nächster Schritt folgen kann.**

Weshalb versuchen wir nicht, wie am Bahnhof Bern, die beruhigenden Massnahmen alleine vorgängig umzusetzen und zu schauen was geschieht?

Zu guter Letzt sind noch die Kosten!

Sind wir als Steuerzahler bereit jährlich Kosten von rund 25 Mio. (je nach Kostenüberschreitung auch wesentlich mehr...) für den Tunnel aufzuwerfen?

Wir freuen uns über ihre Reaktion.

Claude Wyler-Ruch  
Architekt / dipl Ing Raumplaner  
Co-Präsident CVP Grossbasel-Ost

## Interpellation betrifft Velofahrende auf den Trottoirs

GZ. Mit einer Interpellation wendet sich Herr Bruno Jagher, Grossrat SVP, an die Regierung der Stadt Basel.

Herr Jagher greift das Problem der Velofahrenden auf den Trottoirs für die Fussgänger auf. Immer öfter benützen Velofahrende die Trottoirs und verhalten sich aggressiv gegenüber den Fussgängern. Die Trottoirs der Güterstrasse beispielsweise werden für Fussgänger immer unsicherer, da die Velofahrer in forschem Tempo über das Trottoir zu ihren Veloständern fahren. Zeitweise fahren sogar ganze Familien mit ihren Kindern auf den Trottoirs spazieren.

An der Gundeldingerstrasse ist für Fussgänger ein Ausweichen auf die Strasse die einzige Möglichkeit, um den Postverträgern auszuweichen.

Daher bittet Herr Jagher die Regierung, folgende Fragen zu beantworten: Sind der Polizei diese Miststände bekannt? Wenn ja, warum unternimmt sie nichts gegen diese «sich falsch verhaltenden Velofahrer»? Ist es so viel einfacher, den ruhenden Verkehr zu kontrollieren? Sind die Fussgänger nicht mehr schutzwürdig? Warum werden behördlicherseits solche Konfliktsituationen gefördert, indem Velofahren auf dem Trottoir bewilligt wird, obwohl die Breite des Trottoirs dies gesetzlich nicht zulässt? Wie viele Unfälle will die Regierung abwarten, bis sie Massnahmen zu ergreifen erwägt? Sind die Velofahrenden ein zu grosses Wählerpotential, das nicht verärgert werden darf? Herr Jagher dankt der Regierung für die Beantwortung der Fragen.

# Forum der Parteien

# FDP

Ihre Stimme.

## Schleichverkehr



Dr. Roman Geeser, FDP.  
Foto: zVg.

Das Bruderholz ist ein Quartier mit hoher Wohnqualität. Allerdings sind Entwicklungen im Gange, die vermehrte Aufmerksamkeit erfordern. Ein zunehmendes Aergernis ist der Durchgangsverkehr. Bedingt durch die wachsenden Pendlerströme (Bautätigkeit in der Region) suchen vermehrt Pendlerinnen und Pendler den neuralgischen Stellen auszuweichen. Das Bruderholz mit seinen relativ breiten Strassen bietet hier attraktive Schleichwege an. So werden die Klagen von Anwoh-

nern des Gundeldingerrains, der Lerchenstrasse und der Marignanostrasse immer lauter.

Bemängelt wird insbesondere, dass die Tempolimiten an den besagten Strassen nicht eingehalten werden. Die überhöhten Geschwindigkeiten steigern die Lärmbelastung zusätzlich. So wäre z.B. eine Radaranlage beim Fussgängerstreifen Wolfsschlucht dringend nötig.

Weiter werden zunehmend Pendlerautos auf dem Bruderholz parkiert, und die Besitzer suchen ihren Arbeitsplatz mit dem Tram auf. Tagelang werden Parkplätze belegt, die eigentlich für die Anwohnerschaft gedacht sind. Heute sind wir sogar so weit, dass Autofahrer mit BL-Schildern die Nebenstrassen des Bruderholzes für ihre Parkierungsübungen nutzen.

Quintessenz: Es kann nicht sein, dass die wenigen attraktiven Wohnquartiere Basels abgewertet werden durch den zunehmenden Pendlerverkehr. Hier ist Handlungsbedarf. Dr. Roman Geeser

**Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.**

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

# Forum der Parteien

## Anzug betreffend Subventionierung und Organisation der Quartierarbeit

Grossrat Oswald Inglin (CVP) legt der Regierung einen Anzug betreffend Subventionierung und Organisation der Quartierarbeit vor.

GZ. Im Februar 2007 beschloss der Grosse Rat die Basisfinanzierung von 12 Quartiertreffpunkten mit einer jährlichen Subvention von insgesamt CHF 920'000.-. Bei der Vorberatung des damaligen Ratschlages gab die Zuordnung der Subventionshöhe pro Treffpunkt zu reden. In der vorberatenden Kommission wurde deshalb angeregt, dieses grobe Raster (nur ein Treffpunkt pro Quartier) mit Leistungsvereinbarungen und entsprechenden Subventionen mit den einzelnen Institutionen auszuhandeln, wobei der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag zu plafonieren sei. Zwischenzeitlich orientierte das Präsidialdepartement die Quartierarbeits-Institutionen, die Gesuche für die Periode 2011-2013 eingereicht hatten, über die Rahmenbedingungen für die anstehenden Subventionsverhandlungen. Nicht nur wird dort die Basisfinanzierung

der 12 etablierten Quartiertreffpunkte fortgeschrieben, es werden auch zwei Neusubventionierungen, u.a. die «Oase» auf dem Bruderholz, abgelehnt. Mit in die Neuüberdenkung der Quartierarbeit gehört auch die Infragestellung des Systems der Stadtteilsekretariate.

**Die Unterzeichneten bitten die Regierung, Folgendes zu prüfen und darüber zu berichten:**

Inwiefern kann das jetzige grobe System von Ganz- und Halbtreffpunkten durch ein System der individuellen Leistungsvereinbarung ersetzt werden?

Wie lassen sich die nicht durch Treffpunkte oder ähnlichen Institutionen vertretenen Quartiergebiete in die Quartierarbeit integrieren? Inwiefern könnte eine Erhöhung von Subventionen zur Schaffung von neuen Treffpunkten in treffpunktlosen Quartieren aus dem Budget der Stadtentwicklung finanziert werden?

Inwiefern kann der Mitspracheprozess von neutralen Quartiervereinen und -koordinationsstellen anders als durch die Stadtteilsekretariate optimiert werden?

## 10 Jahre Gundeldinger Feld



10 Jahre bereits besteht das Gundeldinger Feld - «unser Quartiertreffpunkt» - an der Dornacherstrasse 192. Foto: zVg

«Das Aus für Sulzer Burckhardt in Basel» stand am 8.10.1999 in der Basler Zeitung. Dabei handelte es sich um eine Fabrik im Gundeldinger Quartier, die nur die Arbeiter von innen kannten. Mit dem Bekanntwerden des Auszugs der Fabrik, realisierten drei Quartierbewohner, dass dies eine einmalige Gelegenheit war, ein lebendiges Zentrum für das Quartier zu schaffen. Die drei Architekten erarbeiteten ein Grobkonzept für die Nut-

zung des künftigen Gundeldinger Feld und gingen auf die Suche nach Investoren. Nach dem Kauf durch die Investorengesellschaft Gundeldinger Feld Immobilien AG gründeten Barbara Buser, Irene Wigger, Eric Honegger, Matthias Scheurer und Pascal Biedermann die Kantensprung AG. Die Gruppe nahm sofort die Arbeit auf, verfeinerte das Konzept, knüpfte ein Netzwerk, schuf die nötigen Strukturen und erhielt noch im Sommer den

Schlüssel zum ersten Büro auf dem Sulzer-Burckhardt Areal. Ende Oktober 2000 nisteten sich dann die ersten neuen Nutzer auf dem Gundeldinger Feld ein.

Heute zählt das Areal rund siebzig verschiedene Mieter, zahlreiche Arbeitsplätze und Freizeitangebote. Advokatur, Kletterhalle, Kindergarten, Backpacker Hotel, Tonstudios, Restaurants, medizinische Angebote, Kinderspielplätze – es ist der Nutzungsmix, der das Areal belebt und beliebt macht. Der Erfolg ist auch die Folge der Ausrichtung auf Bedürfnisse des Quartiers und der Mieter. Nachdem die Auswahl der Mieter auf dem Konzept der Komplettierung des dicht besiedelten Quartiers basierte, baute die Kantensprung AG immer spezifisch für künftige Nutzung um. Die Mieter wurden einbezogen und beteiligten sich mit Eigenleistungen und Darlehen zur Finanzierung der Arbeiten. Konsequenterweise wurde jeweils erst umgebaut, wenn die Nutzenden bereits feststanden. Bei der Umnutzung wurden ökologische sowie ökonomische Aspekte konsequent in Einklang gebracht. Ziel ist der bestmögliche Erhalt der bestehenden Bausubstanz, die Verwendung von gebrauchten Bauteilen und der Einsatz von ökologischen Baumaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Ökozentrum Langenbruck wurden diverse Schritte zur Reduzierung des Energiekonsums auf dem Areal im Sinn der 2000 Watt-Gesellschaft umgesetzt. Die Richtlinien zu einem sinnvollen Umgang mit Energie finden sich in allen Mietverträgen wieder.

Das Gundeldinger Feld ist zum Vorzeigemodell für urbane Umnutzungen geworden und hat diverse Preise erhalten. Zahllose Architekten, Politiker und interessierte Personen aus ganz Europa nehmen an Führungen teil und versuchen, Ideen der erfolgreichen Umnutzung auf andere Orte zu übertragen.

### Zehnstündiges Fest

Am 23. Oktober 2010 findet von 14 – 24 Uhr ein zehnstündiges Fest zum zehnjährigen Bestehen des Gundeldinger Feldes statt. Die Besuchenden erwarten viele Attraktionen und Angebote und viele offene Türen hinter den Fassaden der umgenutzten Maschinenfabrikhallen. Das detaillierte Programm wird auf der Internetseite [www.gundeldingerfeld.ch](http://www.gundeldingerfeld.ch) publiziert. Ergänzend finden sich Flyers, Plakate und Berichte in den Medien. Pascal Biedermann, Kantensprung AG

### Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz

## «Mammut dr Ruef!»

Am Sonntag, 5. September fand unser Mammutumgang 2010 statt, veranstaltet von der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz (Verein). In diesem Jahr wurde die Westroute begangen. Gefestet wurde dieses Jahr auf der Liesbergermatte beim Tiersteinerschulhaus im Gundeli.

GZ. Freundnachbarliche Beziehungen, aktiv gelebtes Zusammenleben von Menschen verschiedenster Kulturen und fröhliches, geselliges Beisammensein - um diese wichtigen Dinge geht es jedes Jahr beim grossen Mammutumgang. Viele Menschen aus den Quartieren Gundeldingen und Bruderholz formierten sich kürzlich an einem sonnigen Sonntag zu einem farbenprächtigen Umzugsrückzug. Beim von Ur-Mammut-Chefdenker, dem emeritierten Geographie-Professor Werner Gallusser, initiierten Brauch geben traditionellerweise verschiedene kostümierte Figuren den Ton an. Der Herold (Roger Jean Rebmann, alias Grabmacherjoggi) führt das Kommando und wartet an den einzelnen Orten des Umgangs mit Erklärungen auf. Der Mammutier betreut das lebensgrosse Mammut namens Gundella, welches am Mammutumgang immer zugegen ist: im Pfäffiloch im Gundeli wurde im Jahr 1970 tatsächlich ein Mammutzahn gefunden. Der Herold leitet nun also den Transport dieses mächtigen Tieres in die Wege und versorgt es nach diesem Tag wieder im Stall - im Tiersteinerschulhaus. Mit dabei am Umgang sind aber auch die Gesellschaftsfiguren mit der Helvetia (Brigitte Michel), dem «Urbasler» Mammutjäger (Marcel Michel) dem Centralbähnler (André Hofer),

dem Römerpaar (Christine Würth und Frédéric Währen samt Hund), sowie über 40 Eingeschworene, die den «Mammut-Zug» inklusive «Besenwagen» (Familie Jordi, Klosterfichten) begleiten. Wichtig sind auch die Mammut-Tambouren dieses Jahr u.a. von der Gundeli-Clique Gniesser und Spinner-Clique. Das ganze wird ehrenamtlich organisiert von einem Vorstand: Edi Strub (Obmann), Werner Gallusser (Ehrenobmann), Emerita Stäuble (Statthalterin), Stephan Stäuble (Kassier), Marie-Odile Freudenreich

(Sekretariat), Otto Kunz (Medien), Dr. Oskar Flück (Festplatzprogramm), Marcel Michel (Internet, Routenchef), Dr. Nuran Kahyaoglu (Integration, Schulen), Mehmet Turan (Beisitzer) und Prof. Dr. Ruedi Ritz (Beirat). Ihnen gehört an dieser Stelle ein Lob für das Organisieren dieser originellen Quartier-Veranstaltung.

### Batterie, Bottmingen...

Alle Aktivitäten unterwegs sind in einem von Werner Gallusser akribisch verfassten Regiebuch verewigt - besichtigt wurden diesmal nach der Eröffnung im Pfäffiloch das vordere Gundeldingen mit dem Engel-Grosschen Gut dort wurden auch die weiteren Gesellschaftsfi-

guren Schlossfräulein (Pamela Hügli) und der Thomas Platter (Hansruedi Jeger) samt Kutschenwagen mit Rossgespann abgeholt, das Radio Studio Basel, die Batterie (das Wehrmännerdenkmal), der Spielplatz oberhalb der Wolfschlucht und verschiedene Grenzsteine. Darunter der Grenzstein 49, bei dem der Umgang über Binninger Territorium führte, und der Grenzstein 65, bei dem die Bottminger Delegation mit Gemeindepräsidentin Anne Merkhofer und Gemeinderat Ernst Bringold empfangen wurde. Wie immer hiess es bei den Grenzsteinen: «Wenn mir dr Gränzstai jetz düen brätsche, dörfen alli mit dr Rätsche rätsche!» Für die Kinder war das einer der Höhepunkte, alle durften mit ihren Rätschen loslegen und bei allen Stationen hörte man auch: «Mammut dr Ruef!» - dann erfolgte aus dem Jagdhorn - geblasen vom Mammutjäger - ein lautes Urgedröhne sowie ein Trommelpart der Mammut-Tambouren. Weiter führte der Umgang über den Tellplatz, wo bereits am Samstag während des Gundelimärtes das Mammut stand, zum Festplatz auf der Liesbergermatte. Erwähnenswert ist die Batterie, 85 Meter über der Gundeldingerstrasse. Hier errichteten Schweizer Soldaten eine Artilleriestellung, eben eine Batterie. Dies geschah im Jahr 1815, als Napoleons Armee die Schweiz bedrohte. Seither haben in Europa zwei Weltkriege gewütet, während beiden schützte die Schweizer Armee die Grenzen der Eidgenossenschaft. 1923/25 wurde das Wehrmännerdenkmal vom Basler Künstler Louis Weber geschaffen. Es steht als Mahnmal für alle im Militärdienst Gefallenen wie auch für alle Opfer des Krieges.

### Festplatz Liesbergermatte

Abgerundet wurde das gemeinschaftsstiftende Fest auf dem Festplatz Liesbergermatte mit einem in-



1) Der Mammut-Start im Pfäffiloch. 2) Werner Gallusser. 3) Herold und Obmann Edi Strub. 4) Die Mammut-Tambouren. 5) Die Gesellschaftsfiguren. 6) Viel Publikum auch beim Abendprogramm auf der Liesbergermatte. 7) Der Mammutumgang. Foto 7: Martin Graf, restliche Fotos, Collage und Legende: GZ.

ternationalen kulturellen Programm. Mit dabei waren die Blaukreuz-Musik, eine tamilische Tanzgruppe mit traditionellem Tanz und eine italienische Tanzgruppe aus dem Friaul, ein kurdisches Kulturprogramm mit Delil sowie das Basler (Gundeldinger) Schwyzerörgeli-Quartett mit Bandleader Walti Salvisberg. Zudem fanden das Halbfinal und das Finale der Seilspringkonkurrenz der Orientierungsschulen Brunnmatt und Gundeldingen statt: Gewonnen hat ganz knapp bei den «Maidli» Mallo Melody Gundelischulhaus (279x) vor Albesa Noredini Brunnmattschulhaus (273x). Bei den «Buben» gewann klar Hajdin Limann ebenfalls Gundelischulhaus (mit neuem Rekord 299x) vor Botan Yildiz Brunnmattschulhaus (268x), dazwischen untermalt von Alphornmusik mit Walter Lyrer.

**Mitglied werden?**

Werden auch Sie Mitglied unserer Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz und Sie gehören so quasi zur «Dorfbevölkerung». Willkommen ist jede Frau und jeder Mann. Weitere Informationen dazu und weitere Fotos: [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch).

**Neues aus dem Gundeli-Dreisplitz**

**ThePoint im M-Parc  
künstlerische Wandbemalung**



Gastgeberin Karin Hanser präsentiert die neue lustige Wandbemalung des Künstlers Laurent Gluck und die neue Designer «Bretz»-Sofa-Ecke in ihrer SnackBar ThePoint im Migros Dreispitz. Foto: GZ.

GZ. Die SnackBar ThePoint im M-Parc erhielt neu eine künstlerische Wandbemalung. Der Künstler heisst Laurent Gluck und wohnt in St. Louis im Elsass. Mit Acrylfarben hat er die Wände rechts und links der Bar ausgemalt, indem er Gäste

auf der Wand verewigte. Es sind vor allem Charakterköpfe und Figuren, was sehr witzig aussieht. Ebenfalls hat er die Illustrationen für die neue Speisekarte geschaffen. Laurent Gluck ist im Elsass kein Unbekannter. Er hat bereits einige

Grossaufträge für Rathäuser. Kinosaale und dergleichen erhalten.

**Bayrische Wochen**

Noch bis zum 2. Oktober finden im ThePoint - bei Gastgeberin Karin Hanser und ihrem «The Point-Team» - Bayrische Wochen statt: geboten werden bayrisches Bier vom Fass, bayrische Bodensee-Weine und Spezialitäten wie Schweinshaxn, Weisswurst und Vesperplatte. Die Bar wird zu diesem Anlass mit Fahnen u. Weissbier-Reklame geschmückt, um eine gemütlich-bayrische Atmosphäre wirken zu lassen. Die SnackBar ThePoint verfügt auch neu über ein Fumoir und bewegt sich zwischen traditionsbewusster und zukunftsorientierter Gastfreundlichkeit: dynamisch, frisch und freundlich. Die Vorzüge der Schnellverpflegung sind dabei vereint mit der Gemütlichkeit eines Wiener Kaffeehauses. Mehr dazu erfahren Sie auch unter

[www.thepoint.ch](http://www.thepoint.ch)

**Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof**

**Restaurant «Drei Eiben»**

Dornacherstrasse 252/EckeThiersteinallee  
Telefon 061 331 31 38  
Mo-Fr 9-24 Uhr und Sa + So 16-24 Uhr  
Unser Superkoch **Gianni ist wieder da!**



**Mittagsmenüs**

- ab Fr. 15.50
- **Unsere Spezialitäten:**
  - Italienische Spezialitäten
  - Wild, Moules
  - Beefsteak Tartar von der Chefin am Tisch zubereitet
  - Straussenfilet auf heissem Stein
  - «Gluschtigi, scheeni» A-la-carte-Gerichte

107575



[www.caffe-fortuna.ch](http://www.caffe-fortuna.ch)  
Güterstrasse 166  
Tel. 061 534 14 55  
info@caffe-fortuna.ch



Mo-Fr unser **Mittagsmenü:**  
Pasta mit frischen hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr, 08 – 22 Uhr  
Sa, 09 – 18 Uhr  
So, Ruhetag

572096

**100 Bar + Restaurant**  
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15  
Mit **separatem Raucher-Restaurant Fūmoar, ab 14 Uhr!**



**Der Treffpunkt im Gundeli!**

- Tagesmenüs
- abends à la carte
- diverse Salate
- Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8.30-24 h,  
Fr 8.30-01 h,  
Sa 14.00-20 h.  
Garten jeweils nur bis 22 h offen!  
So geschlossen.

96912



**Bruderholzstrasse 104**  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

107561

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

1x Fr. 240.- pro Inserat, 2x Fr. 230.- pro Inserat, 3x Fr. 220.- pro Inserat, 4x Fr. 210.- pro Inserat, 5x Fr. 200.- pro Inserat, ab 6x Fr. 190.- pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.-; neues Foto: Fr. 35.-  
Preise verstehen sich 30 Tage rein Netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen.

**Gundeldinger Zeitung**

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

## Flyer Elektro-Velos und neu Solex



Ruedi Wenger präsentiert das neue Velo-Solex direkt ab Fabrik und Flyer-Elektro-Velo neu oder als Occasion zu Toppreisen. Foto: GZ.

Der Wenger 2-Rad-Shop präsentiert das neu fabrizierte – «nostalgisch gebliebene» – Velo-Solex und das Wenger Flyer Center – beide an der Gartenstrasse 143

(beim Bahnhof SBB, neben Centralbahnstrasse im roten Postgebäude) – bietet auf alle Flyer Elektro-Velos der «Mietvelo-Flotte» sensationelle Occasions-Toppreise an.

GZ. Flyer Elektro-Velos lassen auch unспортlichste Menschen locker Velo fahren, und sportliche ohne zu schwitzen. Das Flyer Elektro-Velo ist das ideale Fahrzeug für einen gesunden Arbeitsweg, wart- und staufrei. Wenger-2-Rad verkauft zur Zeit seine ganze Mietvelo-Flotte seiner Flyer Elektro-Velos, und zwar zu absoluten Occasions-Toppreisen. Alle diese Occasion-Velos sind jedoch nur in der Farbe Silber erhältlich. Sie haben jetzt die Gelegenheit, Flyer Elektrovelos probe zu fahren und dabei von diesem äusserst günstigen Angebot zu profitieren.

Im Wenger 2-Rad-Shop gibt es aber auch neue Flyer Elektro-Velo: eine grosse Auswahl ist im Angebot, die Velos sind auf Bestellung oder ab Lager in «allen» Farben erhältlich. Die beliebtesten Flyer-Serien sind die T- und C Serie (Velo-Vignette, bis 25 km/h, 70er Kadenz), die S-Serie mit Sport-Motor (85er Kadenz) und

die K-Serie mit Mofa-Zulassung. Von Flyer gibt es zusätzlich ein Faltrad und ein Elektro-Tandem. Das letztere kann tage- oder wochenweise gemietet werden; bei einem Kauf entfällt die Hälfte der Mietgebühr.

Ausser der Marke Flyer führt der Laden auch die Marken A2B Ultra Motor und ab Februar Impuls, ein Velo für Feldwege, Passstrassen, Asphalt mit funktioneller Ausstattung zu verblüffenden Preisen.... BMX-Fahrräder, verschiedene **Faltvelos** und **Klappvelos**, **Designer Bikes**, **Rennräder** und **Mountainbikes** renommierter Marken wie z.B. **Tour de Suisse**, **Stevens**, **Univega**, **Focus**, **Look**, **Kindervelos**, **Trotinette**, **Steestepper** sowie **City- und Trekkingvelos** aller Art.

### Neu: Velo-Solex

Neu im Sortiment führt der Wenger 2-Rad-Shop den beliebten und schon fast vergessenen **Velo-Solex**, der neu ab Fabrik wieder zu haben ist. Der abgebildete **Velo-Solex** führt das Produktionsdatum 2010 zugelassen für die Schweiz, sieht aber noch fast so aus wie vor 50 Jahren.

Neben dem neuen Solex bietet Ruedi Wenger und sein Team weiterhin auch Roller, Töffs u.a. der Marken **Kymco**, **Piaggio**, **Vespa** etc. Im Laden finden Sie viele Zwei-

radartikel, MTB, Rennschuhe, Kleider und Accessoires, etc.

### Einräder...

Es dreht sich mit **Ruedi Wenger**, preisgekröntem Erfinder, Weltrekordhalter und Radakrobat in der **Triwengos Show** alles ums Rad. Daher sind bei ihm auch artistische Räder zu haben wie z.B. das **Hochrad**, keine Eigen-Konstruktion mehr. Es ist ein Nostalgie Rad, mit grossem Rad vorne und kleinem Rad hinten und 2 Bremsen. Ebenso sind im Wenger 2-Rad-Shop verschiedene Profi-Einräder wie z.B. das «Luxe 20» oder das «Chrom 20» den «muni von QU 20» – 24 erhältlich.

**Lager Verkauf:** Datum siehe Internet: [www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Ruedi Wenger und sein Team freuen sich auf alle interessierten Kunden. Für Fragen über Kleinreparaturen (aller Marken), Testfahrten oder Mietfahrzeuge steht das Team unter Telefon 061 283 80 80 gerne zur Verfügung. Besuchen auch Sie den Wenger 2-Rad-Shop. Geöffnet Mo 8-12 Uhr, Di-Fr 7-12 und 13.30-18.30 Uhr, Sa 8-16 Uhr.

Weitere Infos:

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch),

[www.triwengos.ch](http://www.triwengos.ch) oder

[www.wenger-flyer-center.ch](http://www.wenger-flyer-center.ch).

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)



**Boulevard Garage**

Laufenstrasse 41, 4053 Basel  
 Tel. 061 337 99 99 Fax 061 337 99 96  
[www.boulevard-garage.ch](http://www.boulevard-garage.ch) [info@boulevard-garage.ch](mailto:info@boulevard-garage.ch)

- Reparaturen und Service aller Marken • Fahrzeug prüfbereitstellen und MFK-Vorführung • Abgastest
- Carrossierarbeiten • Gutmann Diagnostics

**Aktion bis Ende Oktober**

- Top-Reinigung Fr. 59.- • Winterpolitur ab Fr. 250.-

682803

# Auto Moto Velo



**INDIVIDUELLE BIKES DIREKT VOM HERSTELLER!**

- > GROSSE AUSWAHL AN MODELLEN, FARBEN UND KOMPONENTEN
- > VELOSERVICE

**HILITE**  
swiss custom-made bikes

HILITE-Bikes  
Concept Store  
J. J. Balmer-Str. 3  
4053 Basel  
[hilite-bikes.ch](http://hilite-bikes.ch)

753130

# DIE HEISSESTEN SICHERHEITS-INNOVATIONEN ALLER ZEITEN. DER NEUE VOLVO S60.



Die automatische Notbremsfunktion des neuen Volvo S60 für Fussgänger und Fahrzeuge hilft, Kollisionen zu vermindern. Brandneu erhalten Sie zudem 5 Jahre Garantie und 150 000 km Service. Eine Probefahrt empfehlen wir Ihnen wärmstens.

[www.volvocars.ch](http://www.volvocars.ch) Volvo. for life



Volvo Swiss Premium\* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).

## CENTRA-GARAGE AG

LEIMGRUBENWEG 14 VIS-A-VIS BP SERVICE DREISPITZ  
 4053 BASEL TEL. 061 338 66 11 [www.centra-garage.ch](http://www.centra-garage.ch) 759893

**Sonderverkauf bis Sa, 25. 9. 2010**

## Centra-Garage AG präsentiert den neuen Volvo S60



Das Centra-Garage AG Verkaufs-Team (v.l.n.r.) Erich Bühler, Karl Rüedi und Fabrice Gottenkieny präsentieren den brandneuen Volvo S60. Foto: GZ.

GZ. Noch bis Samstag, 25. September 2010 führen die Partnerbetriebe **Gundeli Garage** und **Centra-Garage AG**, beide am Leimgrubenberg im Gundeli-Dreispitz (um Platz für neue Modelle zu schaffen), einen grossen **Sonderverkauf** durch. Viele Top-Occasionen, Vorführwagen und Lagerfahrzeuge werden zu «radikalen» Preisen angeboten. Aber auch neue Modelle sind zu bewundern. So in der Gundeli-Garage von Hyundai die Modelle iX35, Santa Fe und i30 mit Facelift. Und in der Centra-Garage präsentiert Karl Rüedi (VR-Mitglied) und

sein Centra-Garage AG-Team - den brandneuen Volvo S60 - die heissesten Sicherheitsinnovationen aller Zeiten. Gehen Sie unverbindlich bei der Gundeli- oder Centra-Garage vorbei. Sie werden garantiert Ihren zukünftigen Wagen zu einem Top-Preis finden. Weitere Auskünfte: Gundeli-Garage, Leimgrubenberg 22, Telefon 061 338 66 00, [www.gundeli-garage.ch](http://www.gundeli-garage.ch) oder Centra-Garage AG, Leimgrubenberg 14, Telefon 061 338 66 11, [www.centra-garage.ch](http://www.centra-garage.ch)

## Nachrichten

### Bebauungsplan CityGate verabschiedet

GZ. Das ehemalige MIBA-Areal am Rande des Gundeldinger Quartiers beim „Wolf“ wurde Ende 2001 von der Basellandschaftlichen Pensionskasse gekauft. Ziel ist die Neunutzung des bislang zur Milchverarbeitung genutzten Industriegeländes für Dienstleistungs- und Wohngebäude. Aus sechs eingereichten Projekten ging das Projekt des Basler Architekturbüros Diener & Diener als Sieger hervor. Die Realisierung des Vorhabens bedarf einer Zonenänderung, einer Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufen sowie eines Bebauungsplans inklusive Vorschriften. Zudem sieht der Bebauungsplan eine Fahrtenbeschränkung vor. Diese ermöglicht eine flexiblere Regelung der zulässigen Anzahl Parkplätze. Der Bebauungsplan zum Areal CityGate unterstützt die städtebauliche Gestaltung der Achse vom Bahnhof SBB zum St. Jakob-Park. Deren Bedeutung hat sich mit Projekten wie den Bauten im Bereich Bahnhof Ost erwiesen. Ein erster Baustein auf dem Areal CityGate, ein Bürogebäude, konnte bereits auf der Grundlage der bestehenden Zonierung realisiert werden. Der neue Bebauungsplan soll aber u.a. auch Wohnnutzungen ermöglichen.

15 Jahre Immo Vision Basel AG

### Gute Rendite für den Privatanleger

GZ. Die meisten der 150 Aktionäre - bei Immo Vision Basel AG - sind Privatpersonen aus der Region und erfreuen sich über einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss. Der Wertzuwachs der Aktien betrug per 30. 6. 2010 im abgeschlossenen Geschäftsjahr 6,01%. Langfristige Anleger können auf einen Wertzuwachs von durchschnittlich über 8% zurückblicken. Die Immo Vision Basel AG kauft und hält Wohnliegenschaften, meist Altbauten in der Nordwestschweiz. An der Güterstrasse 170 werden wir in Kürze im Dachstock fünf neue Wohnungen einbauen und damit auch Aufträge für das lokale Gewerbe generieren. Mit Isolationsmassnahmen und Solaranlagen werden ökologische Ziele verfolgt. Damit können Anleger ihr Geld in eine gute nichtkotierte langfristige Anlage investieren. Die Verwaltung der Liegenschaften erfolgt neu mit eigenem Personal aus den Räumlichkeiten der ehemaligen Post auf dem Bruderholz, an der Bruderholzallee 169, [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch). Die Gesellschaft wurde ursprünglich von Hans Rudolf Hecht, Eidg. dipl. Immobilienreuhänder und Schätzungsexperte und Hans-Rudolf Roth, unabhängiger Vermögensverwalter gegründet und wird von diesen beiden erfolgreichen Geschäftsleuten immer noch massgebend geprägt.

## Wenger-2-Rad Shop Wenger Flyer Center

Wenger 2-Rad-Shop GmbH  
Gartenstrasse 143, beim Bhf. SBB  
Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 283 80 80  
Fax 061 283 80 81  
E-Mail: [ruedi@wenger-2-rad.ch](mailto:ruedi@wenger-2-rad.ch)  
Homepage: [www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)



**Wieder zu haben! Direkt ab Fabrik:  
Solex \$ 4800**



Inhaber Ruedi Wenger präsentiert Ihnen den neuen Velo-Solex und auch die neuen Flyer-Elektro-Bikes, in jeder wünschbaren Farbe erhältlich.



**Restpostenverkauf**

Elektro-Velo T+C Modelle 2010 in Silber zu

**Toppreisen**

sowie grosse Auswahl an sehr günstigen

**Occasionen**

331642

Die nächste

# Gundeldinger Zeitung

erscheint am

**Mittwoch, 27. Okt. 2010**

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Basler Herbstwaren- und Weinmesse
- Kochen, Rezepte, Weine
- «'s isch ebbis los»

**Inseratenschluss ist am Do, 21. Okt. 2010**

Redaktionsschluss: Dienstag, 19. Okt. 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt:**

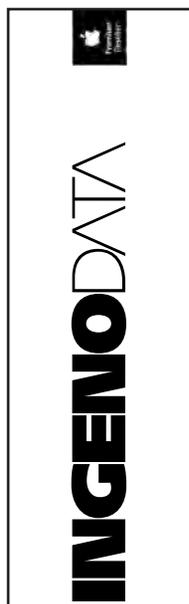
**061 271 99 66**

Fax 061 271 99 67

E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

488578



**GUNDELI CASINO**

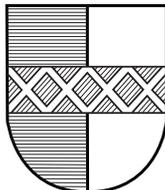
Ihr Business-Center für Anlässe jeder Art, jeder Grösse und mit massgeschneiderter Infrastruktur.

Telefon: 061 366 98 80  
Fax: 061 366 98 95  
E-Mail: info@gundeli-casino.ch  
www.gundeli-casino.ch

**Gundeli Zeitung**

Seit 19...  
Lokal-Z...  
Basel-S...

www.g...



# 135 Jahre Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Liebe Gundelianerinnen und Gundelianer

Am 10. April 1875 wurde der «Quartierverein jenseits des Centralbahnhofs» gegründet. Der Namenswechsel in «Gundoldinger Quartier-Verein» fand 1878 statt. Mit 135 Jahren ist er der älteste Neutrale Quartierverein der Stadt Basel.

Meine Recherchen ergaben, dass in fast allen grösseren Städten der Schweiz Quartiervereine tätig sind. Sie sind Gremien, welche für die Stadtbevölkerung eintreten und oft von den Stadtbehörden als deren offizielle Vertretung anerkannt sind. Neutrale Quartiervereine stehen ein für die Erhaltung und die Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität; sie sind an der Basis tätig, hören und spüren, wie es den Bewohnern geht und wo der Schuh drückt. Sie nehmen eine wichtige Brückenfunktion zwischen Behörden und Bürger ein und tragen den vielfältigen Anliegen aus den Quartieren Rechnung.

In der Festschrift zum 50 Jahre Jubiläum des NQVG's heisst es «Am Anfang war nichts...! Nichts als Matten und saftige, blühende Wiesen und am Bruderholzabhang ein dichter dunkler Wald, aus welchem klare Quellen murmelnd über Stock und Stein zu Tal sprangen, um dort verschiedene kleine Weiher zu bilden.»

Durch den Bau des «Centralbahnhofs» (1860) drängte sich eine Besiedlung des Gebietes hinter den Geleisen auf. Die 1871 in Mainz gegründete «Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft» kaufte 72 ha Land und das Parlament bewilligte den Überbauungsplan der Gesellschaft, welche verpflichtet worden war, Strassen anzulegen. Das ganze Gundeli entstand in rechtwinkliger «amerikanischer» Manier auf dem Reissbrett und zeichnet sich heute noch aus durch Schachbrettstruktur und Blockrandbebauung. Allerdings entstanden so auch wunderschöne Hinterhofoasen, die in der Neuzeit den Verkehr und die Lärmbelastung ertragbar machen.

## Gundoldinger Quartier

Das Gundoldinger Quartier befand sich aber von der übrigen Stadt abgetrennt durch die Bahngeleise. Die Gründung des «Neutralen Quartiervereins Gundeldingen» fällt in die Zeit, wo sich die Unglücksfälle beim Überstreifen der Bahnlinie häuften, denn oft mussten Bewohnerinnen und Be-

wohner zwischen den manövrierenden Zügen stillstehen! Den Menschen wurden diese Zustände unerträglich und man verlangte von der damaligen Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft und von der städtischen Regierung Abhilfe. Eine Delegation des NQVG's reiste dafür eigens nach Bern.

## Absenkung SBB-Geleise

In den ersten 30 Jahren seines Bestehens setzte sich der Verein nicht nur für die Absenkung der SBB-Geleise, sondern auch für den Bau des Gundoldinger-Schulhauses (1899) und des Thiersteinerschulhauses (1915), die Errichtung eines Post- und Telegraphenbüros und eines Polizeipostens (1887) ein. Daneben wurde u.a. ein Abstimmungslokal eingerichtet, es wurden Trottoirs erstellt (1887), man stellte elektrische Uhren auf, man initiierte eine Salz-Auswägestelle und 1880 vermerkte man, dass «Geschäfts-, Privat- und Liebesleute zum ersten Mal die

Basel lässt sich weit zurückverfolgen. Leider wissen wir heute nicht mehr, ob die Fahne noch existiert.

## Heute

Aber kehren wir zurück in die Gegenwart. Heute präsentiert sich der NQVG als initiativer und stadtwweit vernetzter Verein mit zwei Sektionen: der Planungsgruppe und der Kulturgruppe. Die Planungsgruppe steht ein für ein lebens- und wohnbares Quartier und die Kulturgruppe fördert das gesellige Zusammensein. Ein Büro kann sich unser Verein nicht leisten. Alle ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder arbeiten zu Hause und für unsere Besprechungen haben wir im Gundoldinger-Casino ein Gratisgastrecht.

## Wie gut kennen Sie das Gundeli?

Auf vielfachen Wunsch biete ich Ihnen am Samstag, 16. Oktober 2010, einen



Margarethenstrasse vom Brückenkopfaus, Richtung Kirche St. Margarethen, links das ehemalige Gebäude vom Rest Al Boccalino. In der Bildmitte die Bühne zur 400 Jahrfeier von 1901.

Foto: Buch Gundeli von Werner Steiner



Güterstrasse, Tellplatz mit dem alten Gundeldinger Casino um 1905.

Foto: Aus Buch Gundeli von Werner Steiner.



Dank Silva Weber ist die NQVG-Fahne erhalten geblieben. Foto: GZ.

Wohltat eines eigenen Briefkastens im Quartier kennen lernten». Heute würde man diese Aktivitäten unter dem Thema Stadtentwicklung sammeln!

## Bibliothek gegründet

Selbstverständlich – wie heute auch noch – kam das Gesellige und Gelehrige nicht zu kurz: Am 7. März 1885 wurde eine Bibliothek gegründet, welche 1889 bereits 171 Bände besass, und der Quartierverein umfasste eine Gesangs- und einer Turnsektion. Im Juli 1892 wird gar die Anschaffung einer Vereinsfahne besprochen und im November 1892 gab der Präsident zur Kenntnis, dass ein Damen-Comité eine Sammlung zur Anschaffung einer Fahne durchgeführt hat. Das Sammelergebnis kann sich sehen lassen: Fr. 732.25 sind zusammen gekommen. Wenngleich es hier um einen kleineren Betrag ging als 1999 mit der «Stiftung Schauspielhaus Ladies First» – die weibliche Gönnertadition in der Stadt

kleinen Rundgang mit mir, dem Gundeldinger Reiseführer» und meinen Erinnerungen an. Treffpunkt 9.30 Uhr auf dem Tellplatz, Dauer längstens 1,5 Stunden.

## «Um dr Tellplatz umme»

Und als Abschluss unseres kleinen Jubiläums können wir Sie am 2. Februar 2011 ins Gundeli-Casino einladen: Prof. Dr. Werner Gallusser wird aus seinem Büchlein «Um dr Tellplatz umme» lesen und erzählen. Notieren Sie sich das Datum schon jetzt! Nähere Details zu diesem vergnüglichen Abend folgen.

## NQVG-Mitglied – ein Muss

Wer im Gundeli wohnt, ist Mitglied beim Neutralen Quartierverein Gundeldingen! Werden Sie Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser! Wir freuen uns auf Sie!

Beatrice Isler, Präsidentin

**Gündeldinger Zeitung**  
30 die Zeitung von Gündeldingen.ch



**www.iwb.ch**



Kolibri Reproline AG  
Bruderholzstrasse 40  
4053 Basel  
061 366 99 99  
info@krl.ch  
www.krl.ch

**Das Print-Copy-Center im Gundeli!**  
Wir holen und bringen es wieder.  
GRATIS



**WENGER 2-Rad-Shop BASEL**  
Tel. 061 283 80 80  
Gartenstrasse 143  
**www.w2r.ch**



**burckhardtpartner**

# Neuer Verein Gündeldingen

## Der NQVG-Vorstand 2010:

... und warum sie sich unermüdlich für unser Quartier einsetzen...



**Beatrice Isler, Präsidentin**  
«Ich liebe mein Quartier – deshalb engagiere ich mich im NQVG!»



**Mario Piccolo, Aktuar**  
«Es lohnt sich im NQVG dabei zu sein, weil er unsere Interessen als Quartierbewohner vertritt.»



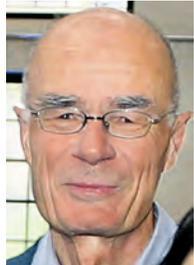
**Claude Wyler, Vizepräsident, Leiter Planungsgruppe**  
«Wem an der Zukunft des Gundelis gelegen ist, ist Mitglied des NQVG!  
In der Stadt Basel fehlen die Gemeindestrukturen! Viele der Gemeinde-Aufgaben übernehmen die neutralen Quartiervereine. Je grösser die Mitgliederzahl der NQVs, desto besser ist deren Legitimation.»



**Melanie Hostettler, Vertreterin IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gündeldinger-, Bruderholz- und Dreispitz-Geschäfte)**  
«Werden Sie Mitglied und leisten Sie einen kleinen Beitrag um die notwendige Arbeit des Vereins zu unterstützen. Werden Sie aktiv, damit Sie sich auch in Zukunft – in unserem schönen Quartier – zuhause fühlen. Profitieren Sie von unseren Veranstaltungen, Informationen und seien sie noch besser integriert!»



**Elfi Thoma, Leiterin Kulturgruppe**  
«Kunst ist die sakrale Form des Alltags! Die Kulturgruppe führt Menschen zusammen. Sie fördert mit ihren Veranstaltungen die Neugierde an Kunst, Musik und Literatur und trägt mit dieser positiven Haltung dem schönen Gegenüber zur Aufwertung unseres Quartiers bei.»



**Hans Schöb, Finanzverantwortlicher**  
«Ich kenne keine Organisation, welche mit so wenig Geld (ca. Fr. 10 000 Jahresbudget), dafür mit umso mehr Engagement einiger Leute so viel bewegt im Gundeli- nicht nur in Sachen Kultur und Entlastung vom Verkehr – wie unser Quartierverein.»



**Annelies Greney, Mutationen**  
«Je mehr Mitglieder im NQVG – je mehr Power gegenüber Behörden!»

**Ein lebendiges Gundeli - auch dank Ihrer Mitgliedschaft!**

Diese Beitrittserklärung bitte einsenden an:  
Neutraler Quartierverein Gündeldingen, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel

Wir freuen uns und danken Ihnen!

**BEITRITTSERKLÄRUNG**

JA, ich will / wir wollen dem NQVG beitreten und zwar als

<input type="checkbox"/>	Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF 20.00
<input type="checkbox"/>	Ehepaar / Familie	Jahresbeitrag	CHF 30.00
<input type="checkbox"/>	Geschäft / Firma	Jahresbeitrag	CHF 35.00

Zudem möchte ich / möchten wir aktiv an der Arbeit teilnehmen in den Gruppen

<input type="checkbox"/>	Planung	<input type="checkbox"/>	Kultur
--------------------------	---------	--------------------------	--------

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



Beatrice Isler, Präsidentin, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel

Noch bis zum Donnerstag, 30. September

## Pierre Kocher – Ausstellung «sélection spéciale»

GZ. Noch bis zum Donnerstag, 30. September sind im Hohlraum 11 an der Baumgartenstrasse 11 (vis-à-vis Gundeldinger Casino) Werke des Künstlers Pierre Kocher zu sehen. Exakt 100 Werke sind ausgestellt, die meisten neusten Datums, als Erfahrung von 1930 bis heute. Zu sehen sind Assemblages, Aquarelle Gouaches, Vitrail- und Acryl-Wer-

ke. Der Künstler ist während der Ausstellung anwesend und übernimmt Führungen. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 17–20 Uhr, Samstag von 10–19 Uhr und Sonntag von 11–15 Uhr. Die Finissage findet am Donnerstag, 30. September von 17–20 Uhr statt.

Sa, 25. September ab 12 Uhr

## Sternmarsch der Basler Guggemusig Gmeinschaft BGG

GZ. Bereits zum zwölften Mal findet am Samstag, 25. September der «BGG-Sternmarsch» unter der Schirmherrschaft von Regierungsrat Christoph Brutschin statt. Unter dem Namen «Basler Guggemusig Gmeinschaft BGG» formierten sich 1999 acht traditionelle Guggemusigen aus Basel zu einer Organisation für die Unterstützung privater Hilfsorganisationen behinderter Menschen. Die BGG hat sich zum Ziel gesetzt, behinderte Menschen aus der Region Basel mit einer jährlichen Sammelaktion in Form eines

«Guggen-Sternmarsches» zu unterstützen. Der Spendenempfänger 2010 ist der Verein «Lebensträume». Ab 12 Uhr strömen die Guggen aus allen Richtungen auf den Barfi, wo sie ab 13.30 Uhr eintreffen werden. Der Festbetrieb auf dem Barfi startet bereits um 11 Uhr. Dieses Jahr werden die BGG-Guggen zusätzlich von der Gundeli-Clique und der Gugge Stachelbeeri unterstützt, die als Gastvereine ebenfalls am Sternmarsch teilnehmen.

## Das Figuretheater Figuretti im Herbst

GZ. Claudia Stooß und Werner Juffer spielten dieses Jahr bereits zum dritten Mal mit ihrem Figurentheater Figuretti am «Herbstmarkt Heiligeistkriche» im L'Espritsaal. Sie freuten sich wiederum - bei ihren vier Kasper-Aufführungen - über das zahlreich erschienene Publikum. Die Begeisterung war riesig. Auch am Figurettis Marktstand – sozusagen der «Fanshop» des Figurentheaters Figuretti – wurde fleissig eingekauft. Figuretti-Sirup, Hampelkasper und Papiertheater gab's zu kaufen und ermöglichte den Besuchern, ein handfestes Stück Figuretti nach Hause zu tragen.



Im Figurentheater Figuretti  
Laufenstrasse 90, Basel  
Samstag, 2. Oktober 2010, 15 Uhr  
Sonntag, 3. Oktober 2010, 11 u. 15 Uhr  
www.figuretti.ch  
Reservationsnummer 061 331 19 77  
Eintritt: Fr. 10.–  
**Kaspers bunte  
Herbstgeschichten**

**Bunte Herbstgeschichten**  
Mit dem Stück «Kaspers bunte Herbstgeschichten» wird die eigentliche Saison im Figurentheater Figuretti an der Laufenstrasse 90 eröffnet. Die Vorführungen sind am Samstag, 2. Oktober, um 15 Uhr und am Sonntag, 3. Oktober, um 11 Uhr und 15 Uhr. Das Stück dauerte etwa 40 Minuten und ist für Leute ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt ist 10 Franken pro Person. Unser kleines Theater hat 25 Plätze,

eine Reservation lohnt sich. Figurentheater Figuretti, Laufenstrasse 90, 4053 Basel, Tel. 061 331 19 77, mail@figuretti.ch. Weitere Infos unter

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ**  
Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch  
Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–  
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.–  
mit Foto Fr. 140.–

  
**TABAKLADEN  
KIOSK R. HÄNGGI**  
Güterstrasse 175  
(vis-à-vis Migros Gundelitor)  
Grosse Auswahl an Pfeifentabak, Shisha (Tabak), Zigarren, Zigarillos, Feuerzeuge, Zeitungen, Zeitschriften, Lose, Toto, Lotto und Vieles mehr.  
Laufend günstige Angebote!  
**Zurzeit 10% auf alle Zigarren**  
**Fr. 5.– Rabatt pro Stange Zigaretten**  
(ausser bei bereits reduzierten)  
**Wasserpfeifentabak (Nakhla) 2 für 1**  
(eines gratis, nur assortiert)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–18.30 Uhr, Sa 7.30–17 Uhr  
760349

**Frischer  
Buttenmost**  
Sa, 2. 10. 10 +  
Sa, 23. 10. 10  
10–14 Uhr.  
M-Parc Dreispitz,  
Parkplatz zwischen  
Migros und Obi.  
Irma Vögtli,  
Verena Ming,  
Kirchrain 17  
4146 Hochwald  
Bitte vorbestellen  
unter:  
Tel. 061 751 48 21  
688483

**Raucher-  
CLUB-BAIZ** *Jura-Stübli*  
Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03  
(Montag Ruhetag)  
**Samstag, 9. Oktober, 14 Uhr**  
**Preisjassen**  
(schöne Preise + Gutscheine)  
mit anschliessendem Imbiss, Einsatz Fr. 28.–  
Bitte um Voranmeldung  
706936

**Bar + Restaurant**  
Tagesmenüs, abends à la carte  
**Träffpunkt wo? Hejo im 100**  
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15  
Europäische und thailändische Gerichte  
**Öffnungszeiten:**  
Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h, Sa 14–20 h  
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!  
**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen**  
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)  
43362

**L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN  
**Happy Hour**  
An unserer Bar mit Lounge servieren wir Ihnen gerne ein Cüpli oder ein Feierabendbier.  
Mittwoch, Donnerstag und Freitag sogar bis 23. Uhr  
Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne  
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering  
Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch  
714864

Di, 12. und Mi, 13. Oktober im L'Esprit-Saal

## Winter-Kinderkleiderbörse

GZ. Am Dienstag, 12. und Mittwoch, 13. Oktober findet im **L'Esprit-Saal** Laufenstrasse 44, 4053 Basel, wie jedes Jahr die Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden **Winterkleider ab Grösse 80**, Hosen, Jupes, Kleider, Mäntel, Jacken, Mützen, Stiefel, Wanderschuhe, Skianzüge, Skischuhe, Overalls, Handschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe, gut haltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen etc. Es werden **keine Skis** angenommen, **keine Reservationen** und **kein Umtausch** und **maximal 50 Artikel**.

**Annahme:** Dienstag, 12.10. von 14-17 Uhr, **Verkauf:** Mittwoch, 13.10.

von 9-14 Uhr durchgehend, **Auszahlung:** Mittwoch, 13.10. von 18-19 Uhr.

**Wichtig:** Jeder Gegenstand ist mit Namen, fortlaufender Artikelnummer, Grösse, Preis anzuschreiben (**keine Stecknadeln!**) und auf einer separaten Liste nummeriert aufzuführen. 20% des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft: Telefon 061 331 64 95 oder Telefon 061 331 06 02

Wir suchen verantwortliche Nachfolgerinnen für die Organisation der Kinderkleiderbörse! ■

15. Oktober bis 23. Dezember 2010, Gundeldinger-Casino Basel

## Ausstellung «Druckgrafik und Skulpturen»

Siegfried Wyler beschäftigt sich seit 10 Jahren mit Druck- und Aetztechniken und lernte das Handwerk der Druckgrafik bei Charles Blockey in der Assenza Malschule in Münchenstein. Die Auseinandersetzung mit der Technik und die Umsetzung seiner künstlerischen Ideen ist eine ständige Herausforderung für ihn, und er will seiner Kreativität keine Grenzen setzen. Immer auf der Suche nach der geeigneten Umsetzung seiner Ideen, sei es mit Hochdruck, mit Tiefdruck oder gar mit dem modernen elektronischen Tintenstrahldruck, führen ihn im Ergebnis einerseits zu abstrakt

figurativen Umwandlungen. Extra für die Ausstellung entwickelte er einige, in sich zusammenhängende Bildserien, die sein Vergnügen, verschiedene Techniken zu kombinieren, wundervoll wiederspiegeln. Im Gundeli ist er 2008 als Skulpturen-Künstler in Erscheinung getreten. Seine Holz-Skulpturen waren Teil der grossen Ausstellung QuARTier im Gundeldinger Feld. Er weiss die Schönheit «wilder», jahrhundert alter Hölzer hervorzuholen, in einem neuen Ausdruck darzustellen und dem Betrachter eine freie Interpretation zu ermöglichen. Wir

Fortsetzung auf Seite 20

# GUNDELI CASINO

## SIEGFRIED WYLER

AUSSTELLUNG VON DRUCKGRAFIKEN UND SKULPTUREN

gundeldinger-casino am tellplatz eingang güterstrasse 211 4053 basel  
vernissage freitag 15. oktober 2010 um 18 uhr

in anwesenheit des künstler ist die ausstellung zusätzlich geöffnet am  
sonntag 14. november und sonntag 5. dezember 2010 ab 18 uhr  
persönliche führungen mit sigi wyler bis zum 23.12.2010 nach absprache

Gundeldinger-Casino Basel AG  
Güterstrasse 211 4053 Basel  
T 0041 61 366 98 80  
F 0041 61 366 98 85  
e-mail: info@gundeli-casino.ch  
web: www.gundeli-casino.ch

Siegfried Wyler  
Spitzackerstrasse 56 4103 Bottmingen  
T 061 421 83 96  
e-mail: hswyler@bluewin.ch

406585

**Grosse Auswahl**

## Kalender 2011

**Kunstkalender  
Schweizer Bildkalender  
Agenden**

Beachten Sie bitte unser Schaufenster

# BUSER

FACHGESCHÄFT FÜR  
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel  
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35  
pap.buser@vtxmail.ch  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

**Wir sind von Montag bis Samstag  
und auch über Mittag für Sie da!**

117898

**Berücksichtigt bitte unsere Inserenten**

## Chi Kung für Senioren 50+

Einführungskurs am Herbst morgen

### SKEMA - Chi Kung Einführungskurs

5-Lektionen / Fr. 125.-

Beginn: Do. 30. September 2010

Jeweils Donnerstag morgen 9:00-10:30

Alle unsere 28 Standorte finden Sie unter: [www.skema.ch](http://www.skema.ch)

# SKEMA

Gesundheitszentrum Basel  
Leimgrubenweg 9  
Dreispietz Tor 9  
4053 Basel

760150

Vom 20. Sept. bis 2. Okt.2010

## Bayrische Wochen

Bayrisches Bier vom Fass, Bayrische Bodensee-Weine, Spezialitäten: Schweinsaxen, Weisswurst, Vesperplatte

Bayern

**in der TagesBar THEPOINT**

im MParc Dreispietz NEU mit FUMOIR,  
Mo-Fr 8.30-20h und Sa 8-18h,  
So geschlossen

688761

Fortsetzung von Seite 19

freuen uns, Siegfried Wyler mit seinen Druckgrafiken und einigen Holz-Skulpturen in den Räumlichkeiten im 1. Stock des Gundeldinger-Casinos begrüssen zu dürfen. Seine Ausstellung spannt den Bogen zwischen Altem und Neuem und die Kombination zwischen Holzverarbeitung und Druckgrafik-

ken verspricht ausserordentlich interessant und anregend zu sein. Vernissage: Freitag, 15. Oktober 2010, 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 23. Dezember 2010. Am 14. November und am 5. Dezember wird Siegfried Wyler ab 18 Uhr in der Ausstellung anwesend sein. Persönliche Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Beatrice Isler

Samstag, 23. Oktober

## Schnellschachturnier

GZ. Der Schachverein Gundeldingen wurde im Januar 1948 gegründet. Als kleiner, aber gut etablierter Schachverein ist er im Gundeldinger Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Unter dem Motto: «Das Schachspiel ist unser Hobby» treffen sich die Mitglieder jeden Montagabend 19.30 Uhr im Restaurant

Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39 zum Schachspiel. Sei es zur internen Vereinsmeisterschaft, zu Mannschaftsspielen oder auch nur zu Kaffeehauspartien. Am Samstag, 23. Oktober 2010 organisiert der Schachverein Gundeldingen ein nationales Schnellschachturnier. Teilnehmer und Besucher sind herzlich willkommen! Informationen zu diesem Turnier erhalten Sie auf der Homepage: [www.svgundeldingen.ch](http://www.svgundeldingen.ch) oder unter Telefon 061 681 74 09. ■

## Die Quartieroase Bruderholz ist endgültig trockengelegt

Der NQV Bruderholz versuchte nach dem Genickbruch (überraschende Absage der finanziellen «Langzeit-Quartierpflege durch den Basler Regierungsrat kurz vor den Sommerferien) des «Kleinkindes» Quartiertreffpunkt, Quartier-Oase Bruderholz, eine alternative Therapie mit den gleichen Zielen und Grösse eines festen Treffpunktes aufzugleisen. Nach intensiven Gesprächen mit dem zukünftigen Betreiber, dem

Vermieter sowie innerhalb des Vorstandes und nach einem kurzfristig in die Wege geleiteten Spendenaufruf an die Quartierbevölkerung hat sich das Projektteam schweren Herzens entschlossen müssen, auf die Weiterführung der Planung und Verwirklichung dieses auch von der Stadt «gewünschten» Quartierzentrums zu verzichten. Da der Neutrale Quartierverein Bruderholz (NQVB) als ehrenamtliche Organisa-

## «Gut gegen Nordwind» in der TheaterFalle

GZ. Das Theaterstück «Gut gegen Nordwind», aufgeführt am Samstag, 28. August in der TheaterFalle, war ein voller Erfolg. Die sprachwitzige Liebesgeschichte nach dem Bestseller von Daniel Glattauer wurde seit der Premiere am 30. April 33mal im Gundeldingerfeld aufgeführt; mehr als 2000 Gäste besuchten die Vorstellungen. Das Stück wird im Frühling 2011 wieder aufgenommen, der Vorverkauf dazu startete am Mittwoch, 1. September. Für jede Vorstellung sind bis zum 30. September jeweils 20 Eintrittskarten zum vergünstigten Preis zu 30.– statt 44.– erhältlich. Reservation: [info@theaterfalle.ch](mailto:info@theaterfalle.ch). Das Team der TheaterFalle ist begeistert von der positiven Resonanz der Besucher und wertet die diesjährige Inszenierung als Erfolg, welcher die Erwartungen stark übertrifft. Die faszinierenden Spielorte des Theaterstücks im und um das Gundeldinger Feld sind eines der Erfolgsgeheimnisse der Produktion. Das Publikum ist berauscht vom Höhenflug auf das Dach des Silos der Kantensprung AG, lässt sich



Emmi Rothner, gespielt von Marie-Louise Hauser, kann die nächste E-Mail von Leo Leike kaum erwarten. Foto: zVg.

im Liegestuhl auf der iRIX-Terrasse von Sonnenstrahlen kitzeln, entflieht dem Alltag im wunderschönen Tangoraum von Udo Zwilling, geniesst im Restaurant blinde Kuh das Eintauchen in tiefe Dunkelheit, erhofft sich gespannt ein Treffen mit den Protagonisten des Stücks Emmi und Leo im Gastronomiebetrieb eoipso und bestaunt im Möbelhaus Rösch und in der GGG Stadtbibliothek Gundeldingen die skurrile Theaterkulisse. Auskünfte: [www.theaterfalle.ch](http://www.theaterfalle.ch). ■

tion nur über wenig zeitliche und eigene finanzielle Ressourcen verfügt, wäre die weitere Belastung der Vorstandsmitglieder an eine Grenze gestossen, welche Einbussen in anderen Aufgaben des NQVB zur Folge gehabt hätten. Es kann nur gehofft werden, dass dieses traurige Ende der über Jahre in Freiwilligenarbeit und mit Eigenmitteln aufgebauten Quartier-

Oase Bruderholz die Regierung und die Verantwortlichen für Quartierarbeit der Stadt dazu bewegt, ihr Konzept und Vorgehen bezüglich Quartierarbeit zu überdenken und Transparenz in der Subventionpolitik zu schaffen.

Balz Briner  
(Ex Koordinator Quartieroase) und  
Conrad Jauslin (Präsident NQVB)

## GLÜCKSKARTEN-VERLOSUNG HERBST-MÄRT 2010 HEILIGGEIST

Folgende Gewinnzahlen wurden am Herbstmärt 2010 Heiliggeist ausgelost:

1768	0147	0380
0098	1242	1887
2014	1746	0763
1668	1058	1427
2023	2040	1537
2190	1101	0088
2176	2017	0955
1331	0101	1323
0281	0619	0613
2106	2380	2025

Die attraktiven Preise sind im Pfarramt an der Thiersteinerallee 51 abzuholen.

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 8.30–11.30 Uhr

Die Preise werden nur an Erwachsene abgegeben.

Letzter Abholtermin: 29. Oktober 2010.

688395

## Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden gelesen. Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 70.20** + 7,6% MWST. (exkl. Farben + exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen)

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

### Programm Oktober 2010:

**Donnerstag, 7. Oktober**  
Mehrzweckraum, 15.30 Uhr

**Jazz-Konzert**  
Herr Schärer

**Mittwoch, 13. Oktober**  
Andachtsraum, 10.00 Uhr

**Andacht mit Abendmahl**

Frau Pfrn. Maria Zinsstag  
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Dienstag, 19. Oktober**  
Eingangshalle, 15.00 Uhr

**Führung durch das Heim**

für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/ Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



## Berufsberatung im Gundeli

Kathrin Gerber, Reichensteinerstr. 36, Basel

- Lehrstellencoaching für Jugendliche
- Laufbahnberatung für Erwachsene
- Bewerbungsmappengestaltung
- Studienberatung für FH und Uni

Gerne berate ich Sie in meinem Büro im Gundeli, Tel. 079 321 42 73  
[www.gerber-berufsberatung.ch](http://www.gerber-berufsberatung.ch)

729191



Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)**

ACQUA PANNA

Eptinger



S.PELLEGRINO



Rhazünser

308310

In jeder Ausgabe der **Gündeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gündeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gündeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gündeli**, Gündeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gündeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gündeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**Interessen-Gemeinschaft Gündeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschengündeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gündeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, [brosteimer@bluewin.ch](mailto:brosteimer@bluewin.ch).

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gündeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

**Schachverein Gündeldingen**. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gündeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gündeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gündeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gündeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gündeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**vitawiss Sektion Basel/Binningen**: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness, Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

**Volleyballclub Gündeli** (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gündeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gündeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel**: Gündeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 27. Okt. 2010, ist am Donnerstag, 21. Okt. 2010.



**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gündeli), Tel. 061 361 90 90**  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955  
 Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge  
 Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken




**0 % LEASING**  
**FÜR 500, PANDA UND PUNTO**



**FIAT 500. AB CHF 119.–/MT. JETZT BIS 30. SEPTEMBER PROFITIEREN.**

\* Berechnungsbeispiel Leasing: FIAT 500 Berlina 1.2 69 PS Pop, Listenpreis CHF 18 200.–, Leasingrate pro Monat ab CHF 119.–, Akontozahlung 25 % des Listenpreises, 36 Monate Laufzeit, 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0 %, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Ein Angebot der FIAT Finance. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abbildung enthält Sonderausstattung. Preisänderungen vorbehalten. Mehr Informationen bei Ihrem Händler. Angebot gültig für alle Fahrzeuge, die bis zum 30. September 2010 immatrikuliert werden.

«Gündeli-Fescht 2011»: 17.–19. Juni 2011 im Margarethenpark [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Die Liberalen Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, [www.svgundeldingen.ch](http://www.svgundeldingen.ch), Infos: Telefon 061 681 74 09.

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gündeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gündeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

**Impressum**: Verlag und Inseratenannahme: Gündeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). **Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil**: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gündeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Inseratenpreise (seit 2008!)**: 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688744. **Copyright** für Text und Bild by Gündeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## Qi Gong – Vortrag für Senioren (50+)

Sind Sie 40 Jahre oder älter – dann freuen wir uns auf Sie! Die SKEMA Basel führt einen 5er Einführungskurs durch.

GZ. Einfache Qi Gong Übungen für den Alltag werden in 5x 90min. erklärt und vorgeführt und gemeinsam eintrainiert.

**Beginn, Donnerstag den 30. September um 9.00 Uhr**

Chi Kung (Qi Gong) ist eine uralte Selbstheilungsmethode nach Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM). Die einfachen Entspannungs- und Bewegungsübungen für den Alltag, bieten einen nachgewiesenen therapeutischen Nutzen für eine Vielzahl von Krankheiten. Ziel ist es, dass Sie mit Ruhe durch den Alltag gehen können, sich auch im fortgeschrittenen Alter gesund und des Lebens erfreuen und die viele Freizeit nach Ihrer Pensionierung nutzen und geniessen können.

Von Bedeutung zu wissen: Qi Gong ist kein Sport! Darin sieht die SKEMA einen wichtigen Unterschied zwischen ihren Qi Gong Programmen und einseitigem, oft nur auf Herz und Kreislauf reduziertem sportlichen Training, welches dem Lebewesen Mensch nur bedingt gerecht wird. In unserem Programm werden Organe angeregt und somit empfänglicher für vitalisierende Nährstoffe und Botenstoffe aus dem Blut und aus der Atemluft –



Qi Gong – für ein gesünderes Leben. Foto: zVg.

ihre Funktion wird gestärkt. Ebenfalls werden Bein- und Rückenmuskulatur, die Wirbelsäule und der gesamte Bewegungsapparat vitalisiert.

Für Voranmeldung, Informationen erreichen sie uns Mo-Fr 9-16 Uhr unter Telefon 061 332 23 32.

Die SKEMA Schule kann gut mit den ÖV erreicht werden und Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Weitere Informationen finden sie unter [www.skema.ch](http://www.skema.ch)

## Rendez-vous mit...:

### Hedi Tobler-Haueter

### Für betreutes Wohnen im Alter

Am 4. Juli 1926 wurde sie in Münsingen BE als Tochter des Jakob Haueter und der Martha (Geb. Ritschard) geboren. Beide Eltern arbeiteten als Angestellte der Psychiatrischen Anstalt Münsingen. Zusammen mit zwei Schwestern und einem jüngeren Bruder erlebte sie eine glückliche Jugend mit viel Sport, Mitwirkung bei den Pfadfindern und etwa konfrontiert mit psychisch kranken Gästen aus der Anstalt. Nach 4 Primar- und 5 Jahren Sekundarschule absolvierte sie noch ein Jahr Weiterbildungsschule. Um ihren Berufswunsch «Krankenschwester» zu erfüllen, musste sie noch eine zweite Sprache erlernen, eine Haushaltslehre mit Sozialpraktikum bestehen und mindestens 20 Jahre alt sein. So arbeitete sie nach der Haushaltsschule in einer Kinderklinik in Leysin VD, wo viele Flüchtlingskinder des 2. Weltkrieges gepflegt wurden, und bestand danach im Herbst 1946 die Aufnahmeprüfung an der «Krankenpflege- und Laborantinnenschule» Engeried in Bern. Nach zweijähriger Fachausbildung und einjähriger Auswärtspraxis (1948-49) in der Chirurgie des Basler Kantonsspitals kehrte sie zur Schlussprüfung und einem weiteren Ausbildungsjahr als Operationsschwester nach Bern zurück. 1950 wurde Hedi Haueter als diplomierte Krankenschwester am Kantonsspital Basel angestellt, und zwar an der Chirurgischen Notfallstation mit Ops. Dieser Ortswechsel nach Basel geschah nicht nur berufsbedingt... denn sie hatte beim früheren Basler Praktikum einen sympathischen Patienten kennengelernt: Karl Tobler (Mechaniker, dann Werkmeister in der Maschinenfabrik Burckhardt), lebenswürdig und sportlich. Darum wurde 1951 geheiratet. Bis 1957 waren beide voll berufstätig, jedoch kinderlos. So entschloss man sich zur Adoption eines 7 Monate alten Mädchens und Hedi Tobler blieb nun als neue Mutter zuhause. Einige Jahre später übernahm sie zeitweise Ablösungen für Werkschwestern bei Ciba Geigy Schweizerhalle. Nach dem Tod des Schwiegervaters übernahm die junge Familie das Elternhaus (Beim Wasserturm 19), wo nun die



Hedi-Tobler Haueter. Foto: GZ.

Familienpflichten Hedi voll in Beschlag nahmen, galt es doch, noch eine hilfsbedürftige Schwiegermutter mitzubetreuen. Durch sportliche Betätigung mit ihrem Mann, der beim Arbeiter Turnverein Baselstadt als Leichtathlet wirkte, schöpfte sie immer wieder neue Kräfte. Erst 1972 übernahm sie auf Anfrage der Gemeindekrankenpflege Gundeldingen-Bruderholz eine 50%-Stelle als Krankenpflege-Ablöserin. Immer deutlicher erwies sich die grosse Berufserfahrung von Frau Tobler bei Fragen der Quartier- und Alterskrankenpflege. Besonders erfolgreich waren 1975 ihre Kurse in häuslicher Kranken- und Gesundheitspflege im Alter, die sie als SRK-Kursleiterin in der Bruderklausurkirche abhielt (mit ca. 120 Besuchern, wovon sich 60 Personen als Freiwillige für Nachbarschaftshilfe im Quartier meldeten). Im Zentrum an der Bruderholzstrasse (Gemeindepflege, Hauspflege, Betagtenhilfe) wurden nun auch Freiwillige für Schreib- und Flickarbeiten sowie für Begleitdienste eingesetzt.

1980 wurde der «Oekumenische Verein für Altersfragen» von weit-sichtigen Männern und Frauen von Basel-Süd gegründet: Hedi Tobler gehörte in beratender und leitender Position dazu...und sie gerät in Begeisterung, wenn sie vom Entstehen des «Alterszentrums Wasserturm» berichtet: diesem Hoffungsprojekt gegen das isolierte Alterswohnen im Quartier und der Hilfe bei Altersleiden. Dass diese Hilfe im ökumenischen Geist über alle äusserlichen Unterschiede hinweg erfolgreich und einfach dem Mitmenschen dienen soll, ist Hedi Toblers Credo... Heute steht das Alterszentrum zum Wasserturm wirklich an der Giornicostrasse, 1990 eröffnet. Freundlich hat mich Frau Tobler in ihrer Alterswohnung im Parterre des Zentrums empfangen, wo sie nun nach dem Tode ihres Ehemannes eine würdige Bleibe gefunden hat: Hier an diesem schönen Ort mit Gempenblick, wo sich ihr lebenslanger Einsatz überzeugend verwirklicht hat. Noch viele glückliche Jahre, Frau Tobler! gs

## GV des Fördervereins Alters- und Pflegeheim Gundeldingen

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie eine gute Sache!

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Basel. Jahresbeitrag:

- Fr. 20.-- für Einzelmitglieder
- Fr. 40.-- für Familie/Ehepaare
- Fr. 100.-- für Firmen und juristische Personen
- Zutreffendes bitte ankreuzen

Name:..... Vorname:.....

Strasse:..... Nr.....

PLZ:..... Ort:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte einsenden an Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen p.A. Frau V. Marti, Bruderholzstr. 106, 4053 Basel

Am Freitag, 6. August fand die 28. GV des Fördervereins Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104 statt. Es waren 21 Mitglieder und 4 Vorstandsmitglieder anwesend, den Vorsitz hatte der Präsident, Alfred Weisskopf inne.

GZ. Um 20 Uhr begrüßte Alfred Weisskopf (Foto) die anwesenden Mitglieder.

Es folgte der Jahresbericht des Präsidenten. Er meldete den Rücktritt von Ken Meisel, Vizepräsident. Dann berichtete Alfred Weisskopf, dass der Förderverein auch dieses Jahr diverse kulturelle Anlässe unterstützt und ermöglicht hat. Eben-

so habe der Verein einen Obolus an die Bewohnerferien in Vendlin-court/Ju geleistet. An der Weihnachtsfeier gab es wiederum für jeden Bewohner des Alters- und Pflegeheimes ein kleines Weihnachtsgeschenk. Absolutes Highlight war auch in diesem Berichtsjahr der Ausflug mit rund 50 Bewohnern des Heimes. Reiseziel war das Hotel Delphin am Hallwilersee. Der Ausflug



verlief problemlos. An dieser Stelle dankte Alfred Weisskopf allen Helfern und der Heimleitung für den Einsatz.

Im Anschluss teilte die Kassierin Vrene Marti die Gesamtzahlen der Buchhaltung 2009 mit. Der Revisor, B. Zuccoli, verlas den Revisorenbericht. Die Vereinsrechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Werner Wassermann verlas darauf das vom zurückgetretenen Vizepräsidenten Ken Meisel verfasste Protokoll der 27. GV vom 19. Juni 2009. An seine

Stelle tritt Edi Strub, der vom Verein einstimmig gewählt wurde.

Der Präsident schloss die GV um 20.50 Uhr. Es folgte ein Apéro mit belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen zur Musik des Basler Schwyzerörgeli-Quartetts.

Der Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen sucht auch in diesem Jahr neue Mitglieder. Treten Sie dieser lange im Gundeli ansässigen Organisation bei, um so deren Weiterexistenz garantieren zu helfen. ■



**EHC Basel Sharks: Aller Anfang ist schwer**

In diesem Winter könnten Basels Eishockeyfreunde mehr zu jubeln haben als auch schon: Nach den ersten Runden hat sich das neu formierte Team unter Leitung von Trainer Dany Gelinas bereits ein gutes Punktepolster erarbeitet. Zwar ging der Startmatch vor 1400 Zuschauern zuhause gegen Ajoie trotz grossem Chancenplus noch unglücklich mit 1:2 verloren (EHC-Tor durch

Bianchi), aber schon im zweiten Match schafften die Basler den grossen Exploit. In der Höhle des Löwen, bei Lausanne, siegten sie vor 3403 Fans gleich mit 5:1. Für die EHC-Treffer zeichneten in diesem wegweisenden Spiel Roy (zweimal), Plavsic, Hesel und Schwarz verantwortlich. Leider mussten sie dann in der dritten Runde wieder einen Rückschlag hinnehmen. Im Heimspiel vor über 1109 Fans gegen die mit sage und

schreibe fünf Anhängern angereisten GCK Lions setzte es eine 1:2-Niederlage (Voegelte skorte kurz vor Schluss während einer Überzahlphase für den EHC auf Pass von Roy). Die Gäste hatten die klar besseren Torchancen. Die Basler, die zumeist ziellos auf dem Eis herumkurvten und bei der Passgenauigkeit und im Zweikampf Mann gegen Mann viele Schwächen zeigten, sind mit diesem Resultat noch gut bedient. Der EHC Basel gewann sein viertes Spiel mit 2:1 (Tore durch Roy und Wittwer)

und hat sich somit in der Tabelle etwas Luft verschafft. Lukas Müller

**Nächste Spiele des EHC Basel:**  
Sa 25. 9.: EHC-Olten 20 Uhr,  
Mi 29.9.: EHC-Thurgau 20 Uhr,  
Sa 9.10.: EHC-GCK Lions 20 Uhr,  
Di 19.10.: EHC-Chaux-de-Fonds 20 Uhr. [www.sharks.ch](http://www.sharks.ch)

Wegen Platzmangel musste der Artikel «Hommage an die EHC-Legende Miggel Handschin» auf die nächste Ausgabe verschoben werden. Die Red.

**Herzliche Einladung an alle, die sich für das Evangelium von Jesus Christus interessieren**

Wir treffen uns, um etwas davon zu hören, Nähe Tellplatz, Bruderholzstr. 40, Basel.

Zeit: freitags, 10., 17., und 24. September sowie 1. und 8. Oktober 2010. Jeweils von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Denise Robert und Margrit Horber freuen sich auf Ihr Kommen.  
Tel. 079 390 28 41

760032

**Wir schätzen Liegenschaften**

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
hmt@hmt-basel.ch  
www.hmt-basel.ch

392670

Hecht & Meili Treuhand AG

**TEEGARTEN MINIATURES**

Teeladen – Tearoom – Mineralien

Tee-Fachgeschäft seit Herbst 1991

Fr. 15. und Sa. 16. Oktober, feiern wir: Auf das komplette Tee-Sortiment und sämtliches Tee-Zubehör erhalten Sie **15% JUBILÄUMSRABATT!**

Beatrice Baumgartner freut sich auf Ihren Besuch im Gundeli, Tellstr. 3, 4053 Basel  
Fr. 9.15–18.30 h, Sa. 10–16 h

[www.teegarten-miniatures.ch](http://www.teegarten-miniatures.ch)

626352

**ERFOLG MIT WEBER WERBUNG**

**Weber Werbung**

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: [markus@weberwerbung.ch](mailto:markus@weberwerbung.ch) 39668

**FOTOATELIER SIEGFRIED**

- Portrait für Stellenbewerbungen, Homepage etc.
- Familienfotos
- Akt \*
- Erotik \*
- Glamour \*

\* ab 18 Jahren

fotografiert im Atelier oder auf Location

**Fotoatelier Siegfried**  
Dornacherstrasse 250 • 4053 Basel • Tel. 061 312 56 23  
[www.fotoatelier-siegfried.ch](http://www.fotoatelier-siegfried.ch)

758730

**Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert**

sorgfältig sauber, exakt preisgünstig prompt

**Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.**

**Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH**  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

**Die stiehlt der Türe die Schau!**

**Mehr als eine Türfalle - ein Handschmeichler.**

**(BSD)**  
Die Beschlägekultur.

**BSD Beschläge Design AG //** Reinacherstr. 105 // 4053 Basel // T. 061 755 30 00 // F. 061 755 30 09 // [www.bsdbasel.ch](http://www.bsdbasel.ch)

730424

# Fondueplausch im Coop Gundeli

## Zum Dahinschmelzen: Appenzeller, Greyerzer, Vacherin...

Zugegeben, der Sommer war gefühlsmässig viel zu kurz und der Herbst kam ziemlich schnell. Doch machen wir einfach das Beste daraus und sehen das Positive: Es ist wieder Fonduezeit, mit vielen gemütlichen Abenden im Familien- oder Freundeskreis.

Dabei ist Käse nicht gleich Käse; Je nach Sorte und Mischungsverhältnis variiert der Geschmack. Besonders viele Geschmacksrichtungen finden sich am Tellplatz im Gundeli. Vom Fertigfondue bis zur frisch geriebenen Hausmischung nach Spezialrezept reicht die Auswahl bei Coop. Und an der bedienten Käsetheke gibt es gleich noch die kostenlose Beratung dazu – nicht nur was die Auswahl der Mischung angeht.

Häufig stellt sich ja die Frage nach der Menge. Wobei Sie für Ihren Fondueplausch pro Person mit 200 Gramm Käse rechnen sollten. Dazu kommen pro Kopf noch etwa 100 bis 150 Gramm Brot, am besten vom Vortag und kein ofenfrisches.

Was den Wein anbelangt: Es muss nicht immer Weiss sein; Auch ein Blauburgunder aus der Region passt zu geschmolzenem Käse. Schauen Sie einfach vorbei. Das Team im Coop Gundeli hilft Ihnen sicher bei der Auswahl, damit Sie einen besonders schönen Fondueplausch geniessen können.

hap



Der ideale Ausgangspunkt im Gundeli für einen rundum gelungenen und gemütlichen Fondueplausch: Coop am Tellplatz.

## PUNKTE-BON

### 5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.



Gültig vom 22.9. bis 2.10.2010

Einlösbar ausschliesslich im Coop Basel Gundeli oder im Coop Basel Hauenstein.  
Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.



Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.

Nicht gültig für: Coop Restaurant, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.

**coop**

Für mich und dich.



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
Fax 061 331 80 34  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)  
Mi 22. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Pater Lothar Zagst** aus El Laurel, Ecuador ist zu Gast und feiert den Werktagsgottesdienst.  
Mi 29. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft.**  
Mi 20. Okt., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: **Die Senioren «3 x 20 kumm doch»** laden zum Lottomatch ein.  
So 17. Okt., 11 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Ökumenischer Familiengottesdienst** mit dem Kinderchor und dem Flötenensemble Heiliggeist.  
Sa 23. Okt., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: **Vesper zu Kirchweih** mit dem Gesangschor Heiliggeist.



**Konzert Orgel- und Kammermusik.** Sonntag, 17. Oktober, 17 Uhr in der Titus Kirche. Orgel und Cembalo. Sally Fortino, Cembalo. Susanne Jenne-Linde, Orgel. Werke von Händel, Joh. Christian Bach u.a.  
**Die Bibel lesen- von der ersten bis zur letzten Seite.** Vor 10 Jahren, zu Beginn des 3. Jahrtausends wurde in der Titus Kirche die ganze Bibel gelesen, vorgelesen, angehört – vom ersten bis zum letzten Vers. Unterdessen ist dieses Jahrtausend 10 Jahre alt, und wir wollen den Vorsatz aus dem Jahr 2000 umsetzen, nach 10 Jahren mit Ihnen wieder die ganze Bibel zu lesen, vorzulesen, anzuhören. Stattfinden wird diese Lesung vom 5. Dezember, 11 Uhr bis 15. Dezember, täglich von 8 bis ungefähr 22 Uhr in der Titus Kirche. Wir sind froh, wenn Sie sich schon jetzt die Daten merken und sich vornehmen, in irgendeiner Art mitzumachen. Eine Liste mit genauen Daten- und Zeitangaben, in die Sie sich als Mitwirkende eintragen können, wird nach den Herbstferien in der Titus Kirche aufliegen. In den Titus Nachrichten vom November werden wir das Projekt im Detail vorstellen. Kontakt: Waldtraut Mehrhof.  
**Ferientag zu Hause.** Mittwoch, 29. September, 10 bis 17 Uhr im Zwinglihaus. Kinderangebot für 1. bis 4. Klasse. «Forschungsreise in und ums Zwinglihaus». Wolltest du schon immer einmal eine Forscherin, ein Forscher sein? Dann komm mit uns auf die Expedition! Wir entdecken die Magie eines Heissluftballons und begeben uns als Forschungsteam auf Spurensuche quer durch die Stadt. Verpflegung: Mittagessen und Zvieri Kosten: Fr. 10.–pro Kind. Anmeldung und Kontakt: Nicole Schwarz, 061 336 30 33.  
**Erntedank, Sonntag, 17. Oktober,** 10 Uhr im Zwinglihaus. Wir feiern einen Familiengottesdienst zum Erntedank. Der Saal ist mit einem Arrangement aus Früchten, Gemüse und Produkten aus dem Garten des Zwinglihauses geschmückt. Der Elisabethenchor singt beschwingte Lieder. Anschliessend sind alle zu Apéro und Kirchenkaffee eingeladen.  
Mitwirkungen: Lars Wolf, Religionslehrer, und Schüler/innen, Elisa-



bethenchor, Leitung: Jürg Woodtli.  
**Krippenspiel im Zwinglihaus.** Kinderangebot für 1. bis 4. Klasse. Kinderabende im Winter – von November bis Weihnachten kreieren wir das Krippenspiel «sich öppis los – in Bethlehem». Hast du Lust im Krippenspiel mit zu wirken? Egal ob du noch ganz klein oder schon etwas grösser bist – im Krippenspiel gibt es für jeden die passende Rolle! Sonntags von 16.30-18 Uhr. Sonntag, Proben: 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12., Samstag, 18.12., Hauptprobe von 10-12 Uhr, Sonntag, 19.12., 17 Uhr Gemeindegottesdienst / Krippenspiel. Anmeldung bis 2. November bei Nicole Schwarz, Tel. 061 336 30 33.  
**KulturNaturPlus.** Halbtages-Ausflug mit dem Bus ins Bally Schuhmuseum nach Schönenwerd, Freitag, 5. November 2010. Königin Viktoria oder Königin Elisabeth II trugen besondere Schuhe; Schuhe zur Hochzeit und andere Schuhe zur Krönung. Im Museum hat es auch gotische Schnabelschuhe und Rokokostöckelschuhe. Woher kommt der Name Stöckelschuhe? Woher kommt der Begriff: «Alles über einen Leist schlagen»? Das erfahren wir an einer interessanten Führung. Der Flyer liegt im Zwinglihaus auf. Kontakt: Heidi Fischer, Tel. 061 601 38 02.

### Anlässe Zwinglihaus

**Sonntag, 26. September,** 9.30 Uhr, Pfarrer Reiner Jansen.  
**Sonntag, 3. Oktober,** 9.30 Uhr, Pfarrer Georg Vischer.  
**Sonntag, 10. Oktober,** 9.30 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting.  
**Sonntag, 17. Oktober, Erntedank,** 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Elisabethenchor.  
**Sonntag, 24. Oktober,** 9.30 Uhr, Pfarrer David Leuenberger.  
**Kirchencafé nach jedem Gottesdienst.** Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.  
**Abendgebet.** Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).  
**AGENDA**  
**Kultureller Nachmittag. Die Schafe kommen von der Alpsommerung.** Mittwoch, 22. September, 15 Uhr, im Zwinglihaus. Werner Lüthi aus Münsingen erzählt uns von seiner langjährigen und umsorgenden Arbeit als Schafzüchter.  
**Sakraler Tanz.** Donnerstag, 23. September, 20 Uhr im Zwinglihaus.  
**Café im Zwinglihaus.** Jeden Mittwoch, ausser in den Herbstferien, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller, Tel. 061 361 26 95.  
**Abendgebet.** Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sousol, ausser Schulferien.

### Anlässe Titus

**Sonntag, 26. September,** 10 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, 9.30 Choral-

einsingen.  
**Sonntag, 3. Oktober,** 10 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting.  
**Sonntag, 10. Oktober,** 10 Uhr, Pfarrer David Leuenberger.  
**Sonntag, 17. Oktober,** 10 Uhr, Pfarrer Werner Reiser, Pfarrer Clemens Frey, 9.30 Choraleinsingen, Kirchenkaffee, 11 Uhr, Kirche Bruder Klaus, ökum. Familiengottesdienst zum Erntedank.  
**Sonntag, 24. Oktober,** 10 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer, 9.30 Choral-einsingen.  
**Abendandacht.** Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr. Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch.  
**AGENDA**  
**Gemeinsame Stille.** Sonntag, 26. September von 20 -20.30 Uhr in der Titus Kirche. Kontakt: Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08.  
**Tandem für Frauen mit Kindern.** Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. Montag, 18. Oktober, Schlafrituale, Mütterberatung. Kontakt: Sabine Hubben, Tel. 061 333 07 25.  
**Altersnachmittag.** Dienstag, 28. September, 15-17 Uhr. Thema: Gelassenheit. Kontakt: Sabine Duschmalé, Tel. 061 361 27 74.  
**Krabbeltagesdienst.** Samstag, 9. Oktober, 11-11.30 Uhr in der Titus Kirche  
**Winter-Kinderkleider-Börse 2010.** Samstag, 16. Oktober in der Titus Kirche. Annahme: Freitag, 15. Oktober, 15-17 Uhr. Verkauf: Samstag, 16. Oktober, 10-13 Uhr. Auszahlung, Samstag, 16. Oktober, 17-18 Uhr. Kontakt: Marie-Theres Arnold, Tel. 061 361 36 78. Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis Tel. 061 361 73 69.  
**Ökumenischer Mittagsclub.** Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, Tel. 061 361 82 80.

**Christliches Begegnungszentrum**  
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel  
Infos: L. Manser, 061 731 42 32, [l.manser@cbz.ch](mailto:l.manser@cbz.ch), [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)  
**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**  
**Seniorentreff:** Mi 22.9., 15.00 Uhr  
**Frauenabend:** Mi 22.9., 19.30 Uhr, Zwinglerstr. 31



Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Infos: L. Manser, 061 731 42 32, [l.manser@cbz.ch](mailto:l.manser@cbz.ch), [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)

**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**  
**Seniorentreff:** Mi 22.9., 15.00 Uhr  
**Frauenabend:** Mi 22.9., 19.30 Uhr, Zwinglerstr. 31



Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)  
Mi, 22.09; 20 Uhr: Turnen für Frauen  
Do, 23.09; 15 Uhr: Frauennachmittag  
So, 26.09; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort  
So, 3.10; 10 Uhr: Ferien-Gottesdienst mit Erika Heller, Kidstreff, Kinderhort  
So, 10.10; 10 Uhr: Gottesdienst mit Elsbeth Oberli, Kidstreff, Kinderhort  
Mi, 13.10; 20 Uhr: Turnen für Frauen  
Do, 14.10; 15 Uhr: Frauennachmittag  
So, 17.10; 10 Uhr: Familiengottes-



dienst, anschliessend Teiletage  
Mi, 20.10; 20 Uhr: Turnen für Frauen  
So, 24.10; 10 Uhr: Gottesdienst, idstreff, Kinderhort  
Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Dienstag bis Freitag). Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 23.



Liebe Leserin, lieber Leser  
Jetzt lässt sich nicht mehr verleugnen, dass der Sommer vorbei ist. Schade einerseits, aber ein schöner Herbst hat auch seinen Reiz mit all den schönen kräftigen Farben in der Natur. Das Grillieren müssen wir trotzdem auf nächstes Jahr verschieben. Dafür machen wir Ende September einen Ausflug. Nicht so weit weg, wie letztes Jahr, als wir die Schoggifabrik in Broc und anschliessend das nostalgische Greyerz besichtigten. Dieses Jahr steht die Brauerei Feldschlösschen auf dem Programm. Nach dem Besuch werden wir uns im Hotel Schiff am Rhein verköstigen. Auf dem Schiff geht es dann während fast zwei Stunden zurück nach Basel. Freue mich sehr auf den Ausflug mit unseren Gästen und Mitarbeitern. Schön, dass sich so viele angemeldet haben. Ansonsten läuft alles wie gewohnt. Es gibt immer wieder solche, die finden Arbeit zwischendurch. Grossartig. Herr S. hat vorübergehend eine Stelle als Chauffeur bei einer uns sehr bekannten Papeterie gefunden. Herr W. geht regelmässig putzen. Herr B. arbeitet schon länger bei der Kirche als Mitarbeiter im Hausdienst. Herr W. hütet die Hunde, während die anderen auf Arbeit sind. Nicht immer ist die Arbeitssuche aussichtslos und manchmal sind es kleine Zufälle und Bekanntschaften, die einem von unseren Gästen neue Perspektiven ermöglichen. -  
Zur Information: ab Ende Oktober (gleichzeitig mit der Zeitumstellung) haben wir Nachmittags wieder bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Wünsche allen einen schönen Herbstbeginn

Martina von Falkenstein, Treffpunkteleiterin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag ab 9 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch).

Fortsetzung von Seite 25

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und

Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider neh-

men wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.  
Auf den Herbst und Winter hin, sind wir besonders für warme Jacken dankbar!

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mittwoch, 27. Oktober 2010.



Riesenauswahl –  
überraschend günstig!

**Strickjacke**

Gr. M-XXL,  
80% Polyacryl,  
20% Wolle,  
div. Farben,  
gefüttert

mit Kapuze



49<sup>90</sup>  
Konkurrenzvergleich  
79<sup>90</sup>

**Jacke**

Gr. S-XL,  
100% Polyester,  
schwarz oder  
bordeaux



44<sup>90</sup>  
Konkurrenzvergleich  
79<sup>90</sup>

**Joop**  
Homme  
EdT Vapo  
75 ml

39<sup>90</sup>  
Konkurrenzvergleich  
78.-

Sie sparen  
38.10



**Pepsi light**  
6 x 1,5 Liter

ohne Koffein

3<sup>50</sup>  
statt  
11<sup>10</sup>



**Thomy**

Senf mild 300 g oder Mayonnaise 2 x 265 g

3<sup>95</sup>  
statt  
5.-

1<sup>95</sup>  
statt  
2<sup>50</sup>



Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch

**GESCHICHTE  
GESCHICHTLI**

Die **Sportnacht**, das **Römerfest**, das **Erlebescht**, zum 15. Mal die Strassenparade **Jungle Street Groove**, der Marathonlauf «**Manor Run to the Beat Marathon Basel**» (der auch durch die Margarethenstrasse, Güterstrasse, Tellplatz, Tellstrasse, Münchensteinerstrasse führte), der **Oldtimer Raid Suisse-Paris** (zum 20. Mal), **Seifenkistenhappenings** im Gundeli-Margarethenpark, in Arlesheim, Oberwil und Schönenbuch, **Tag des Horizontes**, dann **Tag der Wirtschaft**, **Tag der Musikschulen**, die regionalen **Schwingklubs** luden zum **Schnuppertag**, die Zünfte zu **Gartnern**, zum **Goldenen Sternen**, zum **Himmel** und zu **Schneidern** feierten ihr 750-jähriges Bestehen – «erst» 550 Jahre die **Universität Basel**, dann **Klosterbergfest**, **Tibet-Fest Basel**, **Gempenfest**, **BOZ-Familienplausch** zu Klosterfichten, **Reinacher Stadtfest**, den 14. **Gilde-Risottotag**, **Brislacher Dorffest**, **Wasserfallefesch**, **Wy-Fesch** in Maisprach und Buus, **So-net-Lumièrè**-Spektakel oder 4. **OpernFestival** in Riehen, der **Orange Cinema**-Reigen

auf dem Münsterplatz, die **Medien- und TheaterFalle** trat vor ausverkauftem Haus im **GundeldingerFeld** mit dem Stück **Gut gegen Nordwind** auf, **Nils Althaus à la carte** interaktives Spektakel gab's im **Café del Mundo** (Güterstrasse) zu bewundern, **Eifam** feierte seinen 30. Geburtstag mit einem Familienfest in der Querfeldhalle im GundeldingerFeld und durchs Gundeli trampelte das **Mammut**, da war doch in unserer Region doch ganz schön was los. Aber das war ja noch nicht alles.

**CBZ**

Das **CBZ**, Christliches Begegnungszentrum am Unteren Batterieweg 46 – in der Nachbarschaft der Kunsti also -, lud zum Kirchen-Bazar. Angeboten wurden Eigenproduktionen aus Hobby



Bazar-Stimmung am Fest des Christlichen Begegnungszentrum CBZ, Unterer Batterieweg 46.

Foto: Marcel Michel

und Garten, dazu Second-hand-Kinderkleider und ein Flohmarkt. Dem Anlass war festliches Wetter beschieden.

**Momo**

Das **Alters- und Pflegeheim Gundeldingen** (mit Leiter **Werner Wassermann**) samt dem Café-Restaurant **Momo** lud wieder zum **Gartenfest**, wengleich das Wetter nicht gerade mitspielte. Aber nichtsdestotrotz eröffnete – wie immer in den letzten Jahren – die **Gundeli** (Stamm und Gniesser

gemeinsam) mit einem Ständeli den Festbetrieb – bei strömendem Regen. Auch der **Orgeli-Willi** suchte trockene Spielplätze auf. Im Saal spielten die **Space Ramblers** und auch wie alleweil gaben die Guggemusig **Rhyschwalbe** und dann der **Feldmusikverein Basel** ihre musikalische Aufwartung.

**Herbstmarkt**

Alleweil ein beliebter Treffpunkt für die GundeldingerInnen, Heimweh-Gundel-



Kalt und regnerisch war es am «Momo-Gartfest», so fand das Fest drinnen statt. Im Bild unten: musikalische Aufwartung des Feldmusikvereins Basel.  
Fotos: GZ

dingerInnen sowie weitere zugewandte Orte ist natürlich der **Herbstmärt Heiliggeist** mit der ebenso beliebten (und überdachten) Gastromeile und Marktstände, dazu ein Rahmenprogramm mit u.a. einer clownesken Sonntagsmesse mit Orgelspiel und mit **Clown Julie**. An der Orgel natürlich **Joachim Krause**. Auch das Figurentheater **Figuretti** trat am Herbstmarkt auf, ebenso der **Voicetale-Chor** oder die Dance-Show-Formation **Tremendous**. Dazu konnte auch die Bilderausstellung von **Brigitte Raz-Goldau** im **L'Esprit** bewundert werden. Rund um im Einsatz wiederum **Edy Schär** und **Andy Thummel** – ebenso im polyvalent engagiert **Thomas Hollinger**. Entdeckt hat man auch am Racletttestreichen **Carsten Gross**.

**Inferno-Seifenkistenrennen**

Im Margarethenpark kam's zum **Inferno-Seifenkistenrennen**, mit einem Prominenten-Rennen. Diese selbstgebastelten Vehikel feiern eine richtige Renaissance (dementsprechend auch viele Veranstaltungen). Zum Rennen luden als Veranstalter die **Robi-Spiel-Aktionen** (ein gemeinsamer Verein der **Pro Juventute** und der **GGG Basel**), zusammen mit **dornach-KUNTERBUNT** und **Forstam** beider **Basel**.

**Katzenheim**

Das **Katzenheim** des **Tierschutzbundes Basel** an der Schillerstrasse (mit Leiterin **Anouk Benziad** – einst eine fleissige Schlittschuhläuferin auf der altehrwürdigen Kunsti) lud zum **Tag der offenen Tür**, derweil die **Freie Musikschule Basel** zum **Gellertgut-fest** lud, dies unter dem Motto «...mit güldenem Band» – Tanzmusik aus aller Welt.

**Zum Mammut**

Sodeli, und nun **zum Mammut**. «Mit **«Zahn vora»** goht's ums Revier, vom **Gundeli-Bruederholz-Quartier**. Im Pfäfiloch – dem Fundort des bedichteten Mammutzahns – hiess es denn auch wieder: **«Mammut, dr Ruef!»** Und das ist der Start zum jährlichen Bannumgang, pardon Mammutumgang der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz mit Obmann **Edy Strub**, der bei schönstem Spätsommerwetter stattfand. Die in langen Roben gewandenen Mammutler gaben ein Bild ab wie der einer geheimen Zusammenkunft eines Druidenordens zu Stonehedge (so der feldliche Weitblick), dabei empfing Quartiergesellschaft der vereinigten Gundelianer und Bruderhölzler die **Bottminger Delegation** beim Grenzstein 65. Beim Grenzstein 67 (wer hätte gedacht, wie weit das Gundeli-Bruderholz reicht), praktisch beim Bruderholzspital, erfuhren wir von **Werner Galusser**:

*«Bim Laufe simmer nodisno  
Vo Binnige bis uff Bottmige ko.  
Syt 1954 – sait dr Stai,  
dass d'Bottmiger dr Rappeboode  
«hai»  
drfür het Basel-Stadt, hejo,  
die ganz Batterie biko.  
Du zaigsch nach Nord-Süd-Oschte-  
Weschte,  
doch sänggrächt stoh, das isch am  
beschte.»*

Mit dabei auch die Mammut-Tambouren mit den Startrommlern **Philipp Bürgin** und **Dominik Dörr**, derweil die **Blaukreuz-Musik** bereits auf dem gutgefüllten Festplatz Liesbärgermätteli –



Fotos vom Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche: **1)** Viel Publikum in der Gastromeile und **2)** bei den Märtständen **3)** Thomas Holinger (Präsident GPH) als «laufender» Programmansager. **4)** OK-Chef Edy Schär. **5)** Frisches Gemüse. **6)** Pfr. Andreas Möri (Ev. ref. Kirchgemeinde Zwinglihaus) so quasi als «ökumenischer» Glückskartenverkäufer. **7)** «Das han ich scho lang gsuecht»... ein Käufer im Flohmarkt. Fotos (ausser Nr. 7: Martin Graf), Collage und Legende: GZ.



Die **Robi-Spiel-Aktionen** (RSA) luden zum Promi-Inferno-Seifenkistenrennen in den Margarethenpark. Gewonnen haben in der Kat. 1 (bis 10 Jahre): Golden Eagle (Robin) 01:37:12 und in der Kat. 2 (11–99 Jahre): All Star (Henning) 01:37:37. Das Promi-rennen gewannen Zeitgleich Christian Egeler und Felix Scherrer. Die gesamte Rangliste finden Sie auf [www.robispielaktionen.ch](http://www.robispielaktionen.ch) **1)** Die Seifenkisten-Box. **2)** Das Modell «Mammut» fährt durchs Ziel. **3)** Gross und Klein amüsierten sich. **4)** Viel Publikum entlang der Rennstrecke bei wunderschönem Wetter. **5)** Wie bei einem richtigen Bergrennen, rechts Fotografen die den «Ferrari-Flitzer» beim «Felgenschreck» fotografierten. **6)** Das RSA-Team und geladene Gäste (v.l.n.r.): Patrick Schäfer (RSA, Rennstrecke), Petra Seiler (RSA, Rennleitung), Andi Hanslin (Geschäftsleiter RSA-Basel), René Thoma (Meister E.E zum Greifen), Beat Jans (Nationalrat und Grossrat SP) mit seinen Töchtern Mia und Zoe, Roland Wiedmer (Stadtgärtnerei), Heidi Mück (Grossrätin Bista/Grüne) mit Sohn Peer, Thomas Mächler (Adjunkt im Erziehungsdepartement), Christian Egeler (Grossrat FDP), Black Tiger (Urs Bauer, Rapper von Basel), Marcus Diacon (Leiter Stromsparfonds AUE), Felix Scherrer (Messe Schweiz, muba), Susanne Winkler (Stadtgärtnerei) und Patrick Hafner (Grossrat SVP und Bürgeratspräsident). Fotos, Collage und Legende: GZ.

bewacht von der strammen Mammut-Dame **Gundella** (nur mit einem Zahn) – aufspielte. In einem ritualen Akt wurde der Gundella natürlich beim Eintreffen der versammelten Festgemeinde der fehlende Zahn (durch «Mammutier» **Marcel Michel**) dann eingesetzt, der symbolisch durch die ganze Route getragen – und wie jedes Horn – auch geblasen («Mammut, dr Ruef!») wurde. Allgemein herrschte grosse Fest-Freude, ausser, ja ausser... Während des Mammut-Umgangs stürzte nämlich leider **Beatrice Isler**...in der Bruderholzstrasse, und brach sich dabei den Arm, nicht nur einfach, nein gleich dreifach, Auweia! Von dieser Stelle aus natürlich unsere allerbesten Gensungswünsche. Doch noch vorher hat sie gedichtet, auch zum Mammut und bringt dabei den Spagat von Tellplatz-Märt zu Mammutumgang fertig. Solche Schritte, so ist man geneigt zu sagen, laden fast zum Stolpern...:

*Wider isch e Johr vergange  
Alli zämme, Babbe, Mamme,  
freue sich mit Kind und Hund  
denn im Septämber, do lauft's rund.*

*S'Mammut rieft und alli zäpfe  
-hörsch-es uff em Märt das Chläpfe?  
Do isch zwar kei so Umgangs-Stei  
Aber dort sin mir dehei.*

*Z'Mitts im Gmües und in de Rose  
Duet d'Gundella gmüetlig grase.  
Si sterggt sich au mit Wurscht und Käs  
und no anderem guetem Gfräss*

*Au dr Urmensch got an Märt  
Au är kauft yy für uff dr Härd  
Au är will sich halt gsund ernähre  
Sunscht wird dr Umgang gar e schwäre!*

*Am Samschtig also, acht bis zwei!  
Denn got's Mammut wider hei  
Äs duet sich denn mit Schloof verwöhne,*

*Bis dass am Sunntig DAS duet töne:  
Mammut, dr Ruef!!!!*



Der Ort des Geschehens, das Loch in der Bruderholzstrasse mit Folgen... Foto: Martin Graf.

Dazu noch ein Verslein vom Kolumnist: **Statt Mammutknoche**  
**Ärmli broche**  
**Statt Pfäfiloch**  
**Im Bruderholzstroosloch**

Jetzt goht's dr Isler  
E bitzli missler.



3-facher Armbruch: Beatrice Isler mit eingebundenem Arm – wir wünschen eine rasche Genesung. Foto: GZ.

## Kultur-Grümpeli

Am Sonntag, 12. September 2010 fand auch das **5. Basler Kultur-Grümpeli**, auf der Prunruntermatte im Gundeli statt. Organisiert von dem **Verein Kultur & Gastronomie (K&G)** und vom **Rockförderverein der Region Basel (RFV)**. Am Grümpeli durfte jeder teilnehmen, wer sich ganzjährig für die Basler Kultur Szene stark machte. 15 Teams aus der Basler Kultur- und Gastronomieszene standen dieses Jahr am Start um sich auf dem Rasen und im Kultur-Dopingtest zu beweisen. So u.a. die **Basler Reggaeband Schwellheim**, das **Theater Basel, eo ipso, Kulturmanager** mit Leibchensponsor **Lichtfeld** oder das **Lily's**. Gewonnen haben **The Glue vor Smeraldy**, dritter wurden die **Traktor Volta**. Weitere Infos finden Sie auch unter: [www.kulturgruempeli.com](http://www.kulturgruempeli.com), [www.kulturundgastro.ch](http://www.kulturundgastro.ch) oder [www.rfv.ch](http://www.rfv.ch).



Penaltyschiessen anderer «Art»: Die Kulturmanager – alle mit Vornamen «Gilbert» (weisse Kleidung, Brille und Perücken à la Gilbert Gress) – versuchten ein Tor, gegen «Unternehmen Tor» (Unternehmen Mitte), zu verhindern. Fotos: GZ.

## Tellplatz

Und eben, auf erwähntem Tellplatz konnten sich im Rahmen des samstäglichen Tellplatz-Marktes die **Pfadi St. Alban** vorstellen. Die Gundeli-Pfadi eröffnete damit den Reigen, den Marktbesuchern ein buntes Bild der hiesigen Vereins- und Organisationslandschaft zu präsentieren. Eine Woche später war das **K5 Kurszentrum für Menschen aus 5 Kontinenten an der Reihe**, die die Quartiergesellschaft zum **Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, der **Neutrale Quartierverein Gundeldingen**, die **Robi-Spiel-Aktionen**... usw.

## Sommerapéro

Die **Burckhardt+Partner AG**, Architekten Generalplaner mit Filialen in Bern Genf Lausanne und Zürich hat ihren Hauptsitz an der Dornacherstrasse 210 im Gundeli. Und sie laden alljährlich zum Sommer-Apéro in ihre



Viele folgten der Einladung zum Sommerapéro Burckhardt+Partner AG (B+P) in's Gundeli an die Dornacherstrasse 210 (Dachterrasse beim Gundeli-Park) – der VIP-Anlass von Basel-Süd mit networking bei kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung (immer v.l.n.r.): **1) Samuel Schultze** (Vorsitzender der Geschäftsleitung Burckhardt+Partner AG) begrüsst **2) die geladenen Gäste. 3) Peter Epting** (B+P Verwaltungsrat), **René Fässler** (Direktor Selmoni) und **Markus Meier** (Chemengineering AG). **4) Hans Peter** und **Stefan Traub** (Moesch AG) mit **Karl Kaiser** (Pfyff em Bächle). **5) Martin Wegmann** (Tschantré AG) und **Michael Geiger** (Basler Versicherung Relation Manager). **6) Flavio Casanova** (CEO Gruner AG), **Nathalie Lorenz** und **Karl Rüedi** (Gundeli Garage/Centra-Garage AG). **7) Isabel Frey** und **Lilo Köhlmoos** (B+P, OK). **8) Oliver Scheidegger** (Morath Geschäftsleitung), **Urban Cueni** (Cofely AG Leiter Verkauf Marketing), **Sandra Stegmüller** (Livit Basel) und **Felix Bitterli** (Direktor Druckzentrum Basler Zeitung). **9) Markus Lehmann** (Balrisk Versicherungsbroker AG) und **Paul Rüst** (swisslegal Rechtsanwalt, Notar). **10) Silvio Citton** (Citton AG) und **Marcel Rietschi-Berns** (stokar + partner) und **11) Gastgeber Samuel Schultze** zusammen mit **Andreas Steinegger** (Kurzentrum Rheinfelden Mitglied GL, Verwaltungsrat). Fotos/Collage/Legende: GZ.

Räumlichkeiten im Gundeli-Park. Verwaltungsrat **Peter Epting** konnte wiederum eine bunte Gästeschar aus Kunden, Geschäftsfreunden, Partnern und Vertretern von Politik und Wirtschaft begrüssen: So sichtete man u.a. **René Fässler** (Selmoni), **Markus Meier** (Chemengineering AG), **Hans Peter** und **Stefan Traub** (Moesch AG), **Karl Kaiser** (Bächle Schreinerei), Dr. iur. **Paul Rüst** (SwissLegal), des weiteren **Mar-**

## Em Bebbi sy Jazz

Bleiben wir beim Festlichen und holen noch ein Foto nach, das **Ernst Mutschler** (Obmaa «Em Bebbi sy Jazz») und **Hans Rudolf Matter** (Direktionspräsident der Basler Kantonalbank) zeigen. Bei besten Bedingungen und einer herrlich vollen Innerstadt mit vielen friedlichen und glücklichen Menschen fand nämlich das muntere Jazzfestival **Em Bebbi sy Jazz** – zum 26. Mal – statt, mit über 30 offiziellen Spielorten und über 70 Bands, Formationen oder Orchestern (wie etwa **Pat's Big Band**). Der ganze Anlass wurde mit einem Einstimmungsapéro im Hof des Basler Rathauses eröffnet, als Gastgeber (im Bild eben festgehalten) fungierten die beiden Erwähnten.



Ernst Mutschler (Obmaa «Em Bebbi sy Jazz») – links im Bild – und Hans Rudolf Matter (Direktionspräsident der Basler Kantonalbank), Gastgeber zum Einstimmungsapéro «Em Bebbi sy Jazz». Foto: GZ

## Vögli Bürotechnik AG

Die **Vögli Bürotechnik AG** lud zum beliebten Kundenevent auch wieder aufs Weingut **Kollreuter-Klushof**, dies bei schönstem Spätsommerwetter. Unter dem Motto «Raus aus dem Alltag und rein ins Vergnügen» zum Thema «Las Vegas, Spielcasino, Showeinlagen» wurde ein Hauch Glitzer,

Glamour und Leucht-effekte in die hintere Klus gezaubert. **Andy Vögli** und sein Team um **Rita Aellen** konnten viele, viele Gäste begrüssen.

## Blackgalerie

In der **Blackwall Galerie** an der Delsbergerallee 49 kam es am Freitag, dem 13. (August) zur Vernissage «13. Blackwall» mit Arbeiten von u.a. **Jim Harte** und **Dorothea Hilti** sowie Skulpturen von **Thomas Blank** und **Marc Oschwald**.

## Gundeli-Tunnel

Im Gundeli-Casino, im Tinguely-Saal, kam es zu einem Referat mit dem Titel: Gundeli-Tunnel: Verkehrsentlastung fürs Gundeli oder 0,6 Milliarden (exakt «nur» 515 Millionen) in den Sand gesetzt? Für den nötigen Tunnelblick wollten die **CVP Grossbasel-Ost** mit Grossrat **Oswald Inglin** und Präsident **Claude Wyler** sorgen und luden deshalb unter der Affiche «endlich ein wohnliches Gundeli?» Kantonsingenieur Dr. **Roger Reinauer** ein, der das Projekt vorstellte und dazu Fragen beantwortete. Die anschließende Diskussion brachte eigentlich nichts Neues, ausser... ja, dass das Gundeli vorderhand und weiterhin auf eine Lösung warten darf.

## «Boulevard»

«Räuber und Poli», nicht als Spiel sondern bitter Ernst, in der Güterstrasse. Die Polizei verfolgte nämlich einen Einbrecher, der in Zwingen ertappt wurde und von dort mit dem Auto flüchtete – mit hoher Geschwindigkeit – verfolgt von der Polizei. Via Muttenz, Dreispitz, Heiliggeist-Kirche raste der Delinquent durch die Güterstrasse, wo er kurz vor dem Bahnhof Süd-Eingang (auf der Höhe der Baustelle Südpark), eben mit einer provisorischen Parkverbotstafel mit stattlichem Betonsockel, kollidierte. Die Polizei schnappte den



1) Im Anhalteverbots-Schilderwald: Güterumschlag oder Falschparkierer? Schnappschuss geknipst um 18.45 Uhr in der Güterstrasse. Foto: Martin Graf. 2) Seit Wochen die neue «Boulevard-Beschriftung» (Einfahrt Frobenstrasse) ob der Sprayer die Situation vis-à-vis 3) gemeint hat? 4) Shanghai: Willkommen im verslumten Basel... Fotos: GZ.

Täter, die Tramlinie 16 war der Tataufnahme wegen für längere Zeit unterbrochen und wir sind heillos froh, dass nicht mehr passiert ist und zum Zeitpunkt der Kollision sich keine Fussgänger am Unfallort befanden. Kaum ausdenken mit welchen Folgen...



Nachdenkliche Fussgänger betrachten die wilden Striche, die das Ende der ebenfalls wilden Verfolgungsjagd markieren. Zum Glück ist nicht mehr passiert. Foto: Martin Graf.

### Gundeli-Clique

Die vereinigte Gundeli-Familie (Bingis, Jungi Garde, Stamm und Gnieser) wiederum hat ihren Cliquenkeller im Thiersteinerschulhaus umgestaltet und das Ende der Arbeiten mit der kleinen Zeremonie verbunden mit einer obligaten Ansprache – gehalten von unserem Stamm-Obmann in stattlichem Sonntagsgewand **Martin von Wyl** – gefeiert. Von Zeit zu Zeit hat halt ein rege benutzter Raum ein Facelifting nötig. Für den zügigen Umbau sorgte eigens eine Baukommission, angeführt von **Marcel Rietschi**, mit **Boris Meyer**, **Andreas Siegfried** und **Silvia Winkelmann**.



Der umgestaltete Cliquen-Keller der Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Foto: GZ.

### KM-Küchenstudio

Die **KM-Küchenstudio** Schreinerei-Belegschaft mit Leiter-Team **Sacha** und **Christoph Abgottspon-van der**

**Ham** sowie **Matthias Jackermeier** luden Bekannte, Freunde und die Nachbarschaft zum «Abbruchfest» in die Liegenschaft an der Reichensteinerstrasse 43. Dieses in der Schutzzone stehende Gebäude wird nämlich umgebaut und saniert.

### Dreispietz, Joggeli

Noch vor der eigentlichen Eishockeysaison wurde in der St. Jakobs-Arena feines Eishockey geboten. Den Temperaturen entsprechend hiess das auch **Summer Ice Hockey 2010 Emil Handschin Trophy** – ein etwas langer Titel. Mit dabei waren **SKA St. Petersburg** (Russland), **HC Eaton Pardubice** (Tschechien), **Bary Astana** (Kasachstan), **HC Slovan Bratislava** (Slowakei), der Vize-Schweizermeister **Genève-Servette HC** und die Gastgeber **EHC Basel Sharks**. Gewonnen hat den «Basler Spenglercup» das Team **HC Slovan Bratislava** – und das bei Aussentemperaturen von über 30 Grad. Mittlerweile hat ja die ordentliche Eishockey-Meisterschaft begonnen.

Unweit vom Eisstadion, im Schänzli, trafen sich die MTBler, und jetzt sind wir beim Radsport, zu einem Rennen durch die Rütihard. Auf dem Programm stand der **Racer Bikes Cup**. Bei den Frauen gewonnen hat die Europameisterin aus Riehen **Katrin Leumann**. Sieger bei den Herren wurde **Florian Vogel** (Rapperswil-Jona). Der **Christoph Merian Tag 2010** fand im Kunstfreilager auf dem Dreispitz statt, dem künftigen Ort für Wohnen, Arbeiten und Kultur. Der Anlass bot Gelegenheit, den Dreispitz vor der Transformation zu erleben und sich

von Robi-Spiel-Aktionen, Auftritte der **Feuerwehr Dreispitz** sowie Informationen zur Tätigkeit der Stiftungen, des Christoph Merian Verlags und des Internationalen Austausch- und Atelierprogramms Region Basel (iaab). Dazu gab's natürlich eine Festwirtschaft samt Bio-Wein-Degustation. Des Weiteren erklang klassische Musik im Merian Park (Tag der Musik mit dem **Sinfonieorchester Basel**) und in unmittelbarer Nähe zum Kunstfreilager konnte die Ausstellung «**2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima**» mit nachdenklich stimmenden Erkenntnissen zu Azorenhoch, Regenmachern und Gletscherschmelze ebenfalls besichtigt werden. Der alternde Rockbarde **Leonard Cohen** gehört seit über vier Jahrzehnten zu den bedeutendsten Songschreibern der Welt. Nun erwies Leonard Cohen mit einem Konzert der Schweiz die Ehre und gastierte in unserer St. Jakobshalle.

Der **Malermeisterverband Basel-Stadt** lud zur offiziellen Einweihung der **Photovoltaikanlage** auf dem Dach des an der Lyonstrasse 10 im Dreispitzareal befindenden Ausbildungszentrums. Das **LICHT FELD**, die Ausstellung für moderne und zeitgenössische Kunst, feiert seine zehnte Auflage mit einer Ausstellung (noch bis zum 25. September) im Freilager Dreispitz. In dieser als Werkschau konzipierten Exhibition zeigten 37 Künstlerinnen und Künstler – kuratiert von **Fredy Hadorn** – aus dem In- und Ausland ihre Arbeiten. Das ganze Projekt begann einst im Gundeldingerfeld – daher der Name.

### Dreispietz-Happening

Unmittelbar bevorstehende Ernennungen in wichtige Ämter im riesigen Getümmel der über 700 Teilnehmer an der diesjährigen Gewerbetagung waren bei den vielen Hinter-den-Kulissen-Gesprächen die Hauptthemen. Der Basler Gewerbeverband unter dem letztmaligen Präsidium von **Werner Schmid** – seit einigen Tagen auch «Ehrenpräsi» – hatte seine illustre Gä-

anwesenden Landschäftler Partei«freund» **Hansruedi Gysin** ohne Namensnennung noch einen verbalen Uppercut zu verabreichen. Am grossen Treffen der Gewerbler wieselten leicht nervös, aber stets gute Laune verbreitend, die beiden Kandidaten durch die Menge, die sich wenige Tage später um die Nachfolge von **Werner Schmid** duellierten. An dieser Ausmarchung, stattgefunden im Schützenhaus, ging der frühere Rieher Gemeinderat und Gärtnermeister **Marcel Schweizer** als Sieger hervor. Seinem unterliegenden Mitbewerber, Malermeister **Roman Klausner**, blieb immerhin die Genugtuung, als Vizepräsi der grossen städtischen KMU-Gemeinde an der Verbandsspitze weiterarbeiten zu dürfen. Strafgerichtspräsident **Lukas Faesch** genoss es sichtlich, für einmal in seiner Neben-Funktion als CMS-Präsident und daher Mit-Gastgeber sich nicht mit Straftätern herumzuschlagen zu müssen. Im grossen und bis Mitternacht feiernden Festgewühl und später in der Openair-Smokerlounge an dicken Zigarren sich erlabenden Gästeschar entdeckte die GZ auch zahlreiche im Gundeli nicht unbekannt Persönlichkeiten wie **Felix Drechsler**, Elsass-Freund **Robi Heuss**, Gotthard-Hotelier **Albi Geyer**, **Christophe Haller**, **Sonja Hohgrawe** vom Restaurant Blinde Kuh, **Roland Lindner**, **Hugo Muggli**, Hilton-Chef **René Singeisen**, Grossratspräsidentin **Annemarie von Bidder** und **Claude Wyl**.

### Wir gratulieren

Unsere besten Glückwünsche zum 95. Geburtstag erreichen einmal **Elsa Merki-Frey** an der Starenstrasse 20, dann aber auch **Emilie Hofer** an der Margarethenstrasse 80, zum 98. oder **Werner Dürrenberger** (Seltisbergerstrasse 47) zum 90. Geburtstag. 50 Lenze auf dem Buckel haben **Theres Woodtli** und **Giancarlo Cenci**, denen ein Ständeli durch die Gundeli samt herrlich fein gedrechselter Grussadresse durch Gnieser-Vizeobmann **Duri Müller** gewiss war. Fortsetzung Seite 30



Die Gundeli-Clique brachte Theres Woodtli und Giancarlo Cenci ein Jubi-Ständeli im Hof des Thiersteinerschulhauses. Foto: GZ.

steschar, angeführt von den drei bürgerlichen Regierungsräten **Carlo Conti**, **Hanspeter Gass** und **Christoph Eymann**, auf das Dreispitzareal geladen. Dort trafen sich nach diversen Rundgängen oder einer Fahrt mit einer alten Lötschbergbahn-Zugkomposition über das imposante Areal vor den Toren des Gundelis die Teilnehmer und Innen in die grosse Eventhalle, in der bei dezentem Kerzenlicht gediegen gespiesen und angestossen wurde. Entschuldigt hatte sich, nur einen Tag vor der grossen Bundesratskandidaten-Revue der SP in Bern, Mit-Kandidatin **Eva Herzog**, die es bekanntlich nicht auf das Zweierticket schaffte. Dasselbe Negativerlebnis musste auch der Gewerbebedirektor **Peter Malama** anderntags erdulden, der an «seiner» und von **Mimi Wyss** exzellent organisierten Tagung nochmals Werbung in eigener Person machte und dabei nicht vergass, seinem nicht



Hoffentlich war die Geburt keine Feuerwehrrüfung. Freudige Geburtsankündigung einer neuen Erdenbürgerin: Sandrine, 13.8.10, entdeckt in der Wohngemeinschaft Thierstein. Foto: Martin Graf.

60 Jahre verheiratet, also die diamantene Hochzeit, begingen **Helen** und **Werner Nötzli-Hug**, wohnhaft an der Güterstrasse 144. Zur goldenen Hochzeit – und das sind 50 Jahre – gratulieren wir zum einen **Charlotte** und **Bruno Kreyer-Maier** (Gempenstrasse 6), zum anderen **Nelly** und **Theodor Grauwiler-Thommen** (Seltisbergerstrasse 28).

## Sport

**Roger Federer** hat wieder zum Siegen zurück gefunden (z.B. in Cincinatti, seinen 63. Titel), und auch der **FC Basel** hat die Königsklasse, also die Champions League, erreicht. Da wollen wir doch auch gratulieren. Und nächsten Mittwoch kommt ja der **FC Bayern** (zieht den Bayern die Lederhose aus, Lederhose aus; Lederhose aus...lässt sich auch als Kanon singen)...Und die **AS Roma** ist auch wieder auf der Liste (die haben die Basler im letzten Auswärtsspiel ja geschlagen – gute Erinnerungen also).

## Gewerbeverband

**Marcel Schweizer** (Inhaber und Geschäftsführer eines Gartenbaubetriebs) ist neuer Präsident des **Gewerbeverbandes Basel-Stadt**. Die Delegierten des Basler Gewerbeverbandes wählten ihn an ihrer Versammlung für die vierjährige Amtszeit von 2011 bis 2014. Marcel Schweizer ist Nachfolger von **Werner Schmid**, der aufgrund einer statutarischen Altersbeschränkung nicht mehr wiedergewählt werden kann. 12 Jahre lang versah er mit Umsicht diesen Posten. Die Versammlung wählte Schmid quasi zum Dank zum Ehrenpräsidenten. Mit Dr. **Beat Disler** (Vorstandsmitglied Baslerstädtischer



Marcel Schweizer, neuer Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt.  
Foto: zVg.

Apothekerverband), **Eduard Schmied** (Präsident Bauunternehmer Region Basel) und **Hansjörg Wilde** (Präsident Verband Basler Elektroinstallations-Firmen) wählten zudem die Delegierten drei neue Mitglieder in den Vorstand des Gewerbeverbandes. Sie ersetzen die ebenfalls altersbedingten Rücktritte von **Theodor Hartmann** (Altpräsident Bauunternehmer Region Basel), **Alfred Loewenguth** (Altpräsident Verband Basler Elektroinstallations-Firmen) und **Lucie Trevisan** (Altpräsidentin Baslerstädtischer Apothekerverband). In ihren bisherigen Ämtern bestätigt wurden die Vorstands-Mitglieder **Gabriel Barell**, **Miriam Blocher** (dä Nammehann y au scho ghört), **Beat Fankhauser**, **Urs Hasler**, **Roman Klausner**, **Markus Lehmann** (dä au), **Oliver Scheidegger** und **Josef Schüpfer**.

## IGöV

Wechsel im Präsidium. Die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft für den öffentlichen Verkehr Nordwestschweiz (**IGöV**) hat vor kurzem **Stephan Maurer** als Nachfolger des zurücktretenden **Christoph Wydler** zum Präsidenten gewählt. Stephan Maurer ist auf Grund seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit als Projektleiter Regio-S-Bahn ein ausgewiesener öv-Fachmann und besitzt als ehemaliger Grossrat grosse politische Erfahrung.

## BaZ



Dem abgesetzten Chefredaktor der Basler Zeitung Matthias Geering ist das Lachen vergangen.  
Foto: Martin Graf.

**Markus Somm** wird neuer Chefredaktor der **Basler Zeitung**. Mit sofortiger Wirkung haben die Aktionäre und der Verwaltungsrat der National Zeitung und Basler Nachrichten AG **Markus Somm** zum Chefredaktor der Basler Zeitung ernannt. **Urs Buess** wirkt als sein Stellvertreter. Der bisherige Che-

fredaktor, **Matthias Geering**, und **Raphael Suter**, Mitglied der Chefredaktion, durften das Unternehmen per sofort verlassen. Dies teilte **Martin Wagner**, Verleger Basler Zeitung, mit.

## Dies und Das

Das Eidgenössische Schwing- und Äpfel- und Frauenfeld sah mit dem 20-jährigen Berner **Kilian Wenger** einen Festsieger, der eigentlich niemand so richtig auf der Rechnung hatte. Kilian Wenger brachte das Kunststück fertig, sämtliche Gänge zu gewinnen, darunter auch denjenigen gegen den bisherigen König **Jörg Abderhalden**. Nun, trösten wir uns, bald ist ja Advänzli-Zyt. Ja, ja, Sie haben schon richtig gelesen: **Advänzli-Zyt**. Und damit ist die neuste Vor-Vorfaschnachtsveranstaltung gemeint, die zum ersten Mal durchgeführt wird, eben während der Adventszeit. Hinter dem Projekt stehen die **Seibi-Clique** um Regisseur **Danny Wehrmüller**. Er behauptet zwar, kein Ganzjahresfaschnächter zu sein. Nun gut, ein halbes Jahr kommt schon hin - mindestens. Doch noch haben wir Herbst. Aber vielleicht gibt es schon bald auch noch ein **Herbschtli**, eine **Hello-Wienerli** (vielleicht mit **Arth Paul?**), ein **Herbschtmässerli**, s **Mäsmöggeli** (e **Fasnachtskiechli** gibt's ja schon), s **Mählsüpperli** (und-soweiterundsofort, mache eigene Beispiele), dabei wäre **Lukas Müller** schon zufrieden, wenn das **Ladärnli** wiederbelebt würde. Ach, du ruhige besinnliche Fasnachtszeit, oder war es doch Weihnachten? Doch zuerst steht die 540. Herbstmesse an.

Ihr Sebastian Bach

# Hausbesitzer, jetzt gilt's ernst!

Holen Sie sich jetzt die Glasfaser ins Haus! Damit Ihre Mieter so richtig sparen können.

Zum Beispiel: 300 digitale TV-Programme (inkl. allen HDTV-Programmen), 400 digitale Radioprogramme, dem schnellsten Internet der Schweiz und unbeschränktes Telefonieren im Schweizer Festnetz für sagenhafte Fr. 93.-/mtl. Das ist nur möglich, weil Glasfaser beinahe unbeschränkte Möglichkeiten bei der Bandbreite zulässt.

Damit Ihre Mieter so richtig sparen und Sie Ihre Liegenschaft aufwerten können, sollten Sie jetzt von unserem Angebot profitieren. Wir bringen Ihnen die Glasfasern bis in jede

Wohnung und machen Ihre Immobilie für die multimediale Zukunft schon heute fit. Ihre Mieter verlangen nach mehr Freiheit bei der TV-Programmwahl, nach besserer Bildqualität, schnellerem Internet und günstiger Telefonie.

Hausbesitzer im Gundeli, jetzt gilt's ernst. Wenn Sie sich für unser einzigartiges Angebot interessieren, finden Sie mehr Informationen auf [www.swissfibertech.ch](http://www.swissfibertech.ch) unter der Rubrik «Hausbesitzer, jetzt seid Ihr dran!».

Oder unter [www.yplay.ch](http://www.yplay.ch)

**Yplay**  
TV - Internet - Telefon

Yplay  
Margarethenstrasse 60 - 62  
Postfach  
CH - 4002 Basel

T 0800 44 00 00  
F +41 61 306 60 69  
info@yplay.ch  
www.yplay.ch

**swissfibertech**  
FTTH Spitzentechnologie

swissfibertech  
Margarethenstrasse 60 - 62  
Postfach  
CH - 4002 Basel

T +41 61 306 60 70  
F +41 61 306 60 79  
info@swissfibertech.ch  
www.swissfibertech.ch

swissfibertech und Yplay sind Divisionen der CATV Satellitentechnik AG.

## Eugen Wirz & Co. AG

75 Jahre

**Haustechnik, Sanitär, Spenglerei und Heizung**  
Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80  
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82  
www.wirz-spenglerei.ch

39522

## PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
Hard- und Software  
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**Jakubowitsch**

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

In einem originellen  
Mehrfamilienhaus  
an der Güterstrasse  
ist eine renovierte

**1-Z'Wohnung  
(30 m<sup>2</sup>)**

mit Bad, Küche,  
WM-Benutzung und  
Keller, an eine nette  
Nichtraucherin, per  
**1. 11. zu vermie-**  
**ten.**

Mietzins  
630.- plus 90.- NK

Verwaltung  
Tel. 077 405 94 46

758626

**Wohnungsmarkt  
Büros  
Gute Adressen**



**AGROLA**   
the swiss energy

Ihr Wärmelieferant

- Heizöl
- Holz-Pellets
- Briketts

655388

**061 985 66 88**

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle

185884

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
www.schreinerei-renggli.ch

39225

♥

**Gundeli Bruderholz**

**Zu vermieten**

per sofort in gepflegtem  
Mehrfamilienhaus an ruhiger  
Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB  
mit Sicht auf Garten

**Büro mit 2 Räumen**

Entree, im Parterre

1 Büro Strassenseite 40 m<sup>2</sup>, 1 Büro  
Gartenseite 60 m<sup>2</sup>, Entree 17 m<sup>2</sup>,  
WC mit Einbauschränk, Decken-  
beleuchtung, Cablecom, Internet-  
anschluss etc.

Fr. 1400.- + Nebenkosten

Parkplatz kann dazugemietet  
werden.

**Tel. 061 272 65 50 oder  
061 271 99 66**

744773

## Vorhänge und Teppiche

die zusammenpassen, tragen  
entscheidend zur Behaglichkeit einer  
Wohnung bei.

Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in  
vielen Farben und Dessins.

**Hänteli  
Dekor**

Spezialgeschäft für  
behagliches Wohnen  
Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75

80989

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen**

**Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

271724

## Rund um's Wohnen

**• Möbel • Wohnberatung • Umzüge**



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

**CASA**

**HIRSBRUNNER AG**

Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,  
Filiale: Güterstrasse 138  
Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

554295

## VIVA Gartenbau macht Ihren Garten winterfest

Bevor der Winter kommt, gibt es  
im Garten viel zu tun. Brauchen Sie  
dabei Hilfe? Rufen Sie uns an, wir  
unterstützen Sie gerne! Übrigens: Im  
Winter schneiden wir auch Bäume  
und bieten Schneeräumungen an.



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Bündtenmattstr. 59  
4102 Binningen  
Telefon: 061 302 99 02  
www.viva-gartenbau.ch

718621



# KNALLHART

BONUS  
**2x**  
CUMULUS-PUNKTE

**Jeden Samstag  
im September**

**Auf das gesamte Sortiment  
in allen Filialen der Migros  
Basel inklusive OBI.**

Ausgenommen: Gebühren und Depots.

# KALKULIERT

Nur in haushaltüblichen Mengen erhältlich. Solange Vorrat.



**Donnerstag,  
Freitag und Samstag  
23.9. bis 25.9.**

**9.50**

**statt 16.-**

**M-Classic Wienerli**  
Schweizer Produkt  
5 x 2 Paar 1kg  
per kg

**Donnerstag,  
Freitag und Samstag  
23.9. bis 25.9.**

**9.50**

**statt 17.-**

**Rauchlachs (Zucht)**  
Herkunft: Irland  
Packung à 2 x 100 g

# MIGROS

**Ein M besser.**